

# SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES  
KREISSPORTBUNDES AMMERLAND E.V.

AUSGABE 2 | 2025

## 25. Sportlerwahl im Ammerland



Die Sportlerinnen und Sportler 2024 mit den weiteren Protagonisten im Forum der Oberschule

Foto: Axel Eickhorst



Coline Gancosch – Immobilienmaklerin (IHK)



**GANCOSCH**  
Immobilienwelt

Haben Sie einen Tipp für mich?  
Jede Empfehlung wird nach  
erfolgreicher Besichtigung  
gratüblig belohnt! ☺

Ihr Schlüssel zu neuen Möglichkeiten

Verkauf – Vermietung – Beratung

„Ich bin da, um Ihre Immobilienwünsche mit Herz und Verstand zu erfüllen. Ob Kauf, Verkauf oder Vermietung – lassen Sie uns gemeinsam den besten Weg finden. Kontaktieren Sie mich jederzeit für eine individuelle Beratung“

Schlossstr. 14 – 26180 Rastede – info@gancosch-immobilienwelt.de – 04402 – 989 38 49  
01575 – 484 21 38 www.gancosch-immobilienwelt.de

**STIHL**

**GARTEN-START.  
MIT STIHL.**

ANGEBOTE SICHERN UND  
100% STIHL SERVICE ERLEBEN.



**FSA 30 Set Akku-  
Rasentrimmer**

inkl. 2 Akkus  
statt 179,- €

für **169,- €**

**STIHL-Aufsitzmäher RT 5097**

Statt 4019,- €

für **3.399,- €**

**STIHL-Roboter-  
mäher RMI 422**

Statt 1099,- €

für **899,- €**



**Jetzt  
Frühlingsangebote  
sichern!**

**Große Akku-Aktion  
auf ausgewählte Sets!**



Wir beraten Sie gerne:  
An der Wiek 8 • 26689 Apen  
Tel.: 0 44 89 / 93 56 61  
[www.juergen-gertje.de](http://www.juergen-gertje.de)

# Inhalt

## KSB Ammerland

25. Sportlerwahl im Ammerland  
Emotional – Überraschend – Vielfältig ..... 4

## NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte

Dank und Anerkennung für ehrenamtliches Engagement  
Auszeichnungen für Ammerländer Fußballer ..... 6

Fußballsport im Ammerland weiterhin sehr beliebt  
Steigende Zahlen auch im Fußballkreis  
Jade-Weser-Hunte ..... 6

DFB-Chef Bernd Neuendorf empfing die Ammerländer  
Fußball-Veteranen  
Deutsche Ü70- und Ü75-Teams reisen zum DFB nach  
Frankfurt ..... 7

## Aktuell

Ehrung für Hannelore Bohlken durch  
Deutsche Olympische Gesellschaft ..... 11

## TSG Westerstede ..... 12

D- bis A-Jugendteams sollen in Jugendförderverein  
ausgelagert werden ..... 12

## TV Apen..... 14

## SV Friedrichsfehn

Volker Kinast Sportler des Jahres –  
Corinna Sandfort wird Zweite ..... 16

## Ammerländer Schützenbund ..... 19

## SV GOTANO..... 22

Meister treffen sich nach 52 Jahren wieder ..... 22

## TuS Vorwärts Augustfehn..... 24

1400 Euro Spende der Oldenburger Volksbank ..... 24  
Umzug in das Dörpshus zum Stahlwerk..... 26

## TuS Augustfehn ..... 28

## TuS Lehmden..... 29

## VfL Rastede..... 30

## IMPRESSUM

### SPORTZEITUNG AMMERLAND

OFFIZIELLES ORGAN DES KREISSPORTBUNDES AMMERLAND

Herausgeber: Bürger Verlag GmbH & Co. KG  
Geschäftsführer: Christoph Kossendey  
Rathausstraße 1 · 26188 Edewecht  
Tel. 04405 / 91 81 28 · Fax 04405 / 268 87 49  
E-Mail: ammerland@buenger-verlag.de

Anzeigen: Arno Erdmann · 0173 4167616  
Anzeigen-Preisliste vom 01.01.2023

Das Magazin erscheint in den Monaten:  
Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Beiträge, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck od keine Haftung.

Redaktionsschluss für die  
Ausgabe Nr. 3-2025: 3. April 2025

## RESTAURANT & BAR TERRAZZA MEDITERRANE KÜCHE



**10 € GUTSCHEIN**  
für eine  
**Fleischplatte**  
für 2 Personen

» Die mediterrane Küche ist eine  
der großen Küchen der Welt.  
Essen, Kultur und Esskultur  
gehören dabei zusammen. «

Unser Ziel ist es, Ihnen die  
mediterrane Küche mit unserem  
Restaurant „Terrazza“  
näherzubringen.

**Seien Sie unser Gast –  
wir freuen uns auf Sie!**

### Sie planen eine Feier?

**Familienfeier · Geburtstagsfeier  
Konfirmation · Kommunion · etc.**

Wir bieten Ihnen eine tolle mediterrane Küche,  
herzliche Gastlichkeit und vor allem genau die  
richtigen Räumlichkeiten für Ihre Feier.

Reservieren Sie bitte rechtzeitig!

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Weißemoorstraße 284  
26125 Oldenburg · Ofenerdiek  
Tel. 04 41 / 98 33 09 83  
E-Mail: terrazza@gmx.de



# 25. Sportlerwahl im Ammerland

## Emotional – Überraschend – Vielfältig



Die Magic Beats vom SVE Wiefelstede



Bei der Mannschaftsvorstellung ist es immer rappellvoll auf der Bühne

Fotos: Axel Eickhorst



Zuerst wurde der Nachwus vorgestellt



Die Jugendsportlerin des Jahres Clara Bonhagen neben Landrätin Karin Harms

Im Januar wurden sie vorgestellt, im Februar lief die Wahl und im März wurden alle geehrt. Namentlich standen folgende Athleten, Mannschaften, Nachwuchskräfte und Sportlerinnen aufgrund ihrer Erfolge im letzten Jahr zur Wahl. Bei den Frauen Irmgard Neumann, Corinna Sandfort, Jennifer Stein, Sandra Maschkewitz und Lena Wolken. Bei den Nachwuchssportlern Mika Kirschstein, Clara Bonhagen, Rico Ahlers, Paulina von Garrel und Torge Damke. Bei den Herren Frank Juchim, Felix Hallwaß,

Thure Fengler, Volker Kienast und Meik Haske. Bei den Mannschaften BV Spohle, Gymnasium Westerstede, Confianza, Tennis Männer B'd Zw'ahn und die KK Schützen vom SV Wiefelstede.

Mit großer Spannung wurde nun die Sportlerehrung im Forum an der Oberschule in Westerstede Vorgenommen und es war eine tolle, emotionsgeladene Veranstaltung. Neben den nominierten Sportlerinnen und Sportlern waren zahlreiche Trainer, Wegbegleiter, Übungsleiter und Förderer zuge-

gen und lauschten den Grußworten der Schirmherrin Karin Harms, Landrätin, Michael Rösner Bgm. Westerstede und dem Vorstandsmitglied des Kreissportbundes Ammerland, Marcel Sühling-Urban, dieser nutzte die Gelegenheit, darauf hinzuweisen, das der Kreissportbund diese Ehrung in Eigenleistung mit finanzieller Unterstützung der Landessparkasse zu Oldenburg und im medialen Bereich wirkt die Nordwest-Zeitung mit.

Die jungen Mädchen der Showgruppe D-Xplosion vom TV Metjendorf eröffneten mit einer sehr gelungenen und mitreißenden Show den kurzweiligen Abend und wurden mit viel Applaus bedacht. Lars Puchler bat dann die fünf vorgeschlagenen Nachwuchssportler auf die Bühne, Paulina von Garrel wurde von ihrem Vater vertreten. Die Fragen nach den Gründen für ihren Erfolg wurden alleamt mit einer cleveren Souveränität beantwortet, und Rico Ahlers führte weiter aus, das ihm 2024 vieles gelungen ist und er nun halt weiter üben, üben und nochmals üben

muss. Clara Bonhagen zieht es in den Osterferien nach Portugal ins Trainingslager.

Dann folgten die Sportlerinnen, alle schritten erwartungsvoll auf die Bühne und erstmals war eine Sportlerin dabei, die mit einer Beeinträchtigung auf den Rollstuhl angewiesen ist. Da es im Forum leider keine Rampe für derartige Fälle gibt, wurde die Parabogenschützin Sandra Maschkewitz kurzerhand mit ihrem Rollstuhl auf die Bühne gehoben. Die fünf Ausnahmeathletinnen erklärten aus ihrer Sicht die Erfolge 2024 – etwa bei Jennifer Stein sei es ihr Pferd, der ihr durchaus manchmal zeigte, wie viel Spaß ihm die Dressur bereitet.

Bei dem kleinen Vortrag von der Bogenschützin herrschte absolute Ruhe im Forum und sie schilderte, warum sie seit 2013 auf den Rollstuhl angewiesen ist, wie sehr ihr der Sport in ihrer Situation geholfen und ihr heute noch den nötigen Pusch im Leben gibt.

Es folgte wieder eine Tanzvorführung der Magic Beats vom SVE Wiefelstede – auch diese Gruppe wusste



Die Mannschaft des Jahres vom Gymnasium Westerstede



Die Sportlerin des Jahres Sandra Maskewitz



Per Video zugeschaltet, der Sportler des Jahres Volker Kinast

zu begeistern und wird ihren Weg im Show-Tanz bestreiten. Wie so oft füllten die Mannschaften die Bühne, die Stärke der Teams reichte von klein mit 2 Personen bis Groß mit über 30 Sportlerinnen bei der Showgruppe Confianza. Jeder Sprecher seiner Mannschaft hatte nette Anekdoten zu den zurück liegenden Erfolgen zu berichten.

Den Schlussakkord der Vorstellung bildeten dann die Sportler, aus beruflichen Gründen konnten nur wenige an der Ehrung teilnehmen, der Fußballer Felix Hallwaß betonte, dass er seine vielen Tore nur dem tollen Mannschaftsgeist seiner Mitspieler in der ersten Herren des SV GOTANO zu verdanken habe, Frank Juchim freute sich über seine Nominierung aus der Randsportart Badminton heraus und der Leichtathlet Volker Kinast wurde per Videobotschaft zugeschaltet. Es wirkte etwas verwirrend, dass die drei Sportler gleich auf der Bühne bleiben sollten für die erste Verkündung des Preisträgers – der Langsprinter Volker Kinast durfte dann nochmals per aufgezeichneter Online-Botschaft zu seinem Sieg aus der Ferne Stellung nehmen, zwei Vereinsvertreter vom

SV Friedrichsfehn nahmen Pokal und T-Shirt gern in Empfang. Anschließend fand die Ehrung der Nachwuchssportler statt, die Preisträgerin Clara Bonhagen schaute zunächst etwas Ungläubig, aber das legte sich unmittelbar nach der Pokalübergabe – bei der zweiten Nominierung schaffte sie es nun ganz nach oben.

Bei der Vorstellung der Mannschaft des Jahres war die Überraschung groß, keine Vereinsmannschaft sondern die Schülermannschaft vom Gymnasium Westerstede errang den Titel. Sie erreichten mit ihrer Stimmenaubschute online mit 1508 Klicks die absolute Höchstzahl an Stimmen.

Den Schlusspunkt bei der Ehrung setzten die Damen mit einer Siegerin, die schier aus dem Häuschen war und es nicht fassen konnte, Sandra Maschkewitz aus Apen erhielt den Pokal aus den Händen von Landrätin Harms und war überglücklich. Zum Schluss lud dann Marcel Sühling-Urban das gesamte Auditorium zum schmackhaften Finger-Food-Buffer, zu leckeren Getränken und der einen oder anderen schönen Geschichte ins Foyer im Forum ein.

Axel Eickhorst

**Wir suchen motivierte und qualifizierte Verstärkung für unser Montageteam.**

## **Tischler /-in, Küchenmonteur /-in** (m/w/d)

### **Deine Aufgaben und Tätigkeiten**

- Auslieferung der Möbel
- Fachgerechte Montage von hochwertigen Markenküchen
- Installation und Einrichtung elektrischer Geräte und Wasseranschlüsse
- Erledigung von Kundendiensten

### **Das bringst du mit**

- Spaß an dem was du machst
- Handwerkliche Fähigkeiten
- mehrjährige Erfahrung als Tischler/Küchenmonteur
- Führerschein Klasse B erforderlich/  
– vorzugsweise auch BE

### **Wir bieten dir**

- Attraktiver leistungsgerechter Lohn
- Überstundenvergütung oder Zeitkonto
- Familiengerechte feste Arbeitszeiten und 30 Tage Urlaub
- Hochmotiviertes junges Team
- E-Bike-Leasing und Telefonzuschüsse
- Markenwerkzeug und Berufsbekleidung sind selbstverständlich

**Du bist interessiert?**

**Ruf an oder komm einfach vorbei!**

**Wir freuen uns auf dich!**

**kt | küchentenne**  
**WIR LIEBEN KÜCHEN.**

Düserweg 2 | 26180 Rastede  
Tel. 0 44 02 / 9 26 80

[info@kuechen-tenne-rastede.de](mailto:info@kuechen-tenne-rastede.de)

[www.kuechen-tenne-rastede.de](http://www.kuechen-tenne-rastede.de)

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 – 16.00 Uhr





Dank und Anerkennung für ehrenamtliches Engagement

## Auszeichnungen für Ammerländer Fußballer



Seit mehreren Jahrzehnten haben sich Jens Bürger (links) und Wilfried Scheffler (2. von rechts) dem Schiedsrichterwesen verschrieben und seitdem Hunderte von Fußballspielen geleitet. Dafür wurden sie jetzt vom Fußballkreis Jade-Weser-Hunte ausgezeichnet. Foto: Andreas Schumacher

Der NFV-Kreis Jade-Weser-Hunte zeichnete jetzt in Wiefelstede im Rahmen einer Ehrungsveranstaltung mehrere verdiente Persönlichkeiten aus. Das Ehrenamt spielt eine wichtige Rolle im Fußballsport. Viele Vereine sind auf ehrenamtliche Helfer angewiesen, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und Veranstaltungen zu organisieren.

Ehrenamtliche im Fußballsport leisten einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft und helfen dabei, Werte wie Fairplay, Teamgeist und Respekt zu fördern. Sie sind oft die unsichtbaren Helden im Hintergrund, die mit viel Einsatz und Leidenschaft dafür sorgen, dass der Sportbetrieb reibungslos funktioniert.

Nach Sichtung der eingereichten Unterlagen lobte der hiesige Fußballkreis den Ammerländer Uwe

Bartmann als ersten Sieger des Wettbewerbs „Ehrenamt“ aus. Uwe Bartmann ist ein absolutes Urgestein des TuS Echern. Seit 1977 ist er Mitglied des Vereins und hat sich seitdem, zunächst als Aktiver, in zahlreichen Funktionen große Verdienste um seinen Verein erworben. So als Übungsleiter, Organisator der Sommerturniere, Jugend- und Frauenfachwart, Vorstandsmitglied oder als Handwerker im Rahmen von Sanierungsarbeiten der Vereinsanlagen.

Zudem wurde er als einer von neun niedersächsischen Ehrenamtspreisträgern in den „Club 100“ des DFB aufgenommen, dem er im Kalenderjahr 2025 angehören wird. Mit anderen Ehrenamtspreisträgern aus dem gesamten Bundesgebiet erfährt er im Deutschen Fußballmuseum eine weitere Ehrung und darf sich auch auf



Uwe Bartmann sowie Dieter Steinbrecher (6. und 7. von links) wurden als Ehrenamtspreisträger auf dem Ehrenamtstag des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte in Wiefelstede von Thorsten Böning (Kreis-Ehrenamtsbeauftragter) und dem Kreisvorsitzenden Manfred Walde ausgezeichnet. Foto: Andreas Schumacher

den Besuch eines Länderspiels der Herren-Nationalmannschaft freuen.

Ebenfalls eine Auszeichnung im Ehrenamtswettbewerb erhielt Dennis Steingraber von der SG Halsbek. Er ist seit über 10 Jahren als Jugendleiter im Verein tätig. Mit ihm als Jugendleiter hat es der Verein geschafft, alle Altersklassen von den Minikickern bis zur A-Jugend vollständig zu besetzen, was es in der Geschichte der SG Halsbek vorher noch nie gegeben hatte. Zum Saisonende wird Dennis Steingraber seine langjährige Tätigkeit als Jugendleiter aufgeben, dem Verein aber in anderen Positionen erhalten bleiben.

In Wiefelstede wurden auch fünf Schiedsrichter, darunter zwei Referees aus dem Ammerland, für ihr jahrzehntelanges Engagement geehrt. Jens Bürger vom SV Eintracht

Wildenloh ist seit Juni 1999 als Unparteiischer aktiv. Ihm wurde für 25 Jahre Schiedsrichtertätigkeit die silberne Verdienstnadel des Niedersächsischen Fußballverbandes überreicht.

Dem inzwischen 84-jährigen Wilfried Scheffler vom FC Rastede wurde die goldene Verdienstnadel für 40 Jahre im Schiedsrichterwesen verliehen. Er hat die aktive Laufbahn als Unparteiischer zwar im letzten Jahr beendet, ist aber weiterhin in verschiedenen Funktionen in seinem Verein tätig. Er ist seit einem halben Jahrhundert ein Garant für Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft und als Vereinsseele bei den „Löwen“ nicht wegzudenken.

Jürgen Hinichs

Fußballsport im Ammerland weiterhin sehr beliebt

## Steigende Zahlen auch im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte



Immer mehr Jugendliche finden den Weg zum Fußballspielen. So konnte sich jetzt der Fußballkreis Jade-Weser-Hunte über 473 zusätzliche Jungen und Mädchen freuen. Bemerkenswert ist vor allem der Anstieg bei den Juniorinnen. 129 weitere Mädchen (+6,6%) kicken jetzt in den Vereinen des Fußballkreises. Foto: Heino Schmidt

Die Fußballregion Ammerland kann einen weiteren erfreulichen Mitgliederanstieg verzeichnen. Nach der aktuellen Bestandserhebung, die durch den Kreissportbund im Januar im Auftrag des Landessportbundes Niedersachsen durchgeführt wurde, steigerte sich die Mitgliederzahl zum Stichtag 1. Januar 2025 um 0,8% gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt 8.941. Ziel soll nun sein, bis zur nächsten Erhebung die „9000er-Grenze“ im Landkreis zu knacken. Bereits im Zeitraum von 2011 bis 2014 war dies gelungen.

Größter Fußballverein ist mit deutlichem Abstand der FC Rastede mit 759 Mitgliedern gegenüber 701 im Vorjahr. Dahinter folgen der VfL Ede- wecht mit 558 (593), FSV Westerstede mit 477 (444), TuS Westerloy mit 430 (404) sowie der SV Eintracht

Wiefelstede mit 393 (407) und der TuS Ocholt ebenfalls mit 393 (362) Mitgliedern in der Fußballsparte.

Auch im gesamten Fußballkreis Jade-Weser-Hunte hält die positive Entwicklung weiterhin an. 537 Mitglieder konnten hinzugewonnen werden, sodass jetzt 30.848 Fußballerinnen und Fußballer dem viertgrößten Kreis im Gebiet des Niedersächsischen Fußballverbandes angehören. Vor allem die Stadt Oldenburg (+282) sowie der Landkreis Friesland (+167) waren die Gewinner. Leichte Rückgänge gab es in der Wesermarsch (-22) sowie in der Stadt Wilhelmshaven (-60). Wilhelmshaven ist vor allem auf Grund seiner negativen demografischen Entwicklung das „Sorgenkind“ des Fußballkreises.

Jürgen Hinrichs

# DFB-Chef Bernd Neuendorf empfing die Ammerländer Fußball-Veteranen Deutsche Ü70- und Ü75-Teams reisen zum DFB nach Frankfurt

Ammerland/Frankfurt am Main. Die deutschen Veteranen-Mannschaften Ü70 und Ü75, die „German Veterans“, in denen auch Ammerländer und ein Oldenburger Fußballer vertreten sind, waren Gäste beim Empfang des Deutschen Fußballbundes (DFB) in Frankfurt. Das war der Höhepunkt einer dreitägigen Busreise. Besucht wurde zunächst das Fußballmuseum in Dortmund. Auf der Rückreise wurde im Siegerland ein Stopp eingelegt, um dort gegen die Ü70- und Ü75-Teams der Sportfreunde Siegen zu spielen.

Zu einem Highlight wurde dann der Besuch auf dem DFB-Campus. Präsident Bernd Neuendorf empfing die Veteranen im DFB-Presseraum. Die



**DFB-Präsident Bernd Neuendorf (hinten mit Wimpel und Brille auf dem Kopf) zeigte sich im Presseraum des DFB-Campus gemeinsam mit den „German Veterans“.**  
Foto: Privat

Einladung war eine besondere Wertschätzung der erbrachten Leistungen bei den Ü70- und Ü75-Weltmeister-

schaften im August 2024 in Cardiff, Wales. Im Veteranen-Fußball haben die Spieler der ostfriesischen, emsländischen und oldenburgischen Region sowie dem Raum um Hannover und Osnabrück eine bundesweite „Vorreiterfunktion“.

Dazu muss man wissen, dass die jährlich stattfindende Fußball-WM der Senioren eine Veranstaltung ist, die vor acht Jahren auf private Initiative von drei fußballbegeisterten Spielern aus den USA, Japan und Dänemark entstand und zunächst mit vier Teams stattfand.

Bis zum letzten Jahr war das Interesse so weit angewachsen, dass in Cardiff bereits 28 Mannschaften teilnahmen. Trotzdem blieb die Organisation und Ausrichtung der Weltmeisterschaft sowie die Finanzierung

immer noch in privaten Händen. Alles musste bisher von lokalen Vereinen und insbesondere von engagierten Privatpersonen geleistet werden. In diesem Jahr wollen es die „German Veterans“ wieder wissen und an der WM 2025 in Japan teilnehmen.

Chef-Organisator Günter Christmann aus Rastede hatte für die Deutschen Mannschaften in Frankfurt den Antrag gestellt, die Organisation und Planung für die Veteranen-WM 2027 in die Hände des DFB zu legen. Der Antrag an Präsident Bernd Neuendorf war verbunden mit der Bitte, diese WM in Deutschland stattfinden zu lassen. Wer weiß, wie viel dem DFB diese Entwicklung des Senioren-Fußball zukünftig als Vorreiter für den Deutschen Seniorensport Wert ist?

Günter Christmann/Heino Schmidt



**Die Ammerländer Veteranen (von links Teammanager Günter Christmann, Robert Hoffmeister, Helmut Machunsky, Werner Oetjen, Wilhelm Funk, Heino Lange, Reimer de Buhr) nahmen im August 2024 an der Ü70- und Ü75-WM in Cardiff, Wales, teil. Auf dem Foto fehlt der Oldenburger Herberto Bremer.**  
Foto: Heino Schmidt



**SOLARLUX**  
Quality Partner

**AHLERS**

Wilhelmshavener Heerstr. 267 | 26125 Oldenburg | Tel. 0441 93997-0

[www.ahlers-oldenburg.de](http://www.ahlers-oldenburg.de)

**weru**  
ZUKUNFT. ZUHAUSE. LEBEN.

**FENSTER  
HAUSTÜREN  
WINTERGÄRTEN  
TERRASSENDÄCHER  
TISCHLEREI und mehr**

# Das geht an alle Sportvereine aus dem Ammerland: Ehrenamt ist für uns eine Ehrensache

**Drei Banken lassen euer soziales Engagement leuchten –  
jetzt für die Sterne des Sports 2025 bewerben!**



v.l.n.r.: Stephanie Hempel, Geschäftsführerin des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems; Christina Zscheck, Oldenburger Volksbank; Heiner Albrecht, Tania Danke, André Danke, Heidrun Albrecht – alle Gehörlosen-Sportverein Oldenburg; Matthias Osterhues, Vorstandsmitglied Oldenburger Volksbank, Laura Lampe, Genossenschaftsverband Weser-Ems



v.l.n.r.: Thomas Weikert, DOSB-Präsident; Matthias Osterhues, Vorstandsmitglied Oldenburger Volksbank; André Danke, Vorsitzender Gehörlosen-Sportverein Oldenburg; Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier; Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken

**T**itel, Medaillen und aufgestellte Rekorde – Sport kann so viel mehr als das. Die Aktion „Sterne des Sports“ prämiiert das ehrenamtliche Engagement im Breitensport. Gesucht werden kreative und innovative Angebote von Sportvereinen in vielen gesellschaftlich bedeutsamen Bereichen wie Gesundheit, Prävention, Kinder und Jugend, Familien, Senioren, Integration, Ehrenamtsförderung, Leistungsmotivation, Vereinsmanagement sowie Klima- und Umweltschutz.

Als Gemeinschaftsaktion der Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland, vertreten durch die Oldenburger Volksbank, die Volksbank Westerstede und die Raiffeisenbank Rastede, wird der Wettbewerb ausgeschrieben. Wie in den Vorjahren wird bei der Ausschreibung der Aktion auf die gute Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Ammerland und dem Stadtsportbund Oldenburg vertraut. „Wir wollen auf das Ehrenamt im Breitensport aufmerksam machen und eine tragende Säule unserer Gesellschaft würdigen“, so Matthias Osterhues, Vorstandsmitglied der Oldenburger Volksbank.

Vereine aus Oldenburg und dem gesamten Ammerland, die sich bei den Sternen des Sports bewerben, müssen unter dem Dach des

Deutschen Olympischen Sportbundes organisiert sein – also alle Sportvereine, die Mitglied von Landessportbünden, Spitzenverbänden oder Sportverbänden mit besonderen Aufgaben sind.

„Unser Miteinander braucht engagierte Menschen mit guten Ideen – und das möchten wir mit der bedeutendsten Auszeichnung, den Sternen des Sports, für gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen auszeichnen“, so Stefan Terveer, Vorstandsmitglied der Volksbank Westerstede.

Von der Oldenburger Volksbank wurde der Gehörlosen-Sportverein Oldenburg mit seinem Projekt „Sport und Freizeit – mit uns bunt und barrierefrei“ im vergangenen Jahr mit dem großen bronzenen Stern des Sports geehrt. Auf der darauffolgenden Weser-Ems-Ebene folgte für die Oldenburger der Sieg um den großen Stern des Sports in Silber und damit die automatische Qualifikation für das Bundesfinale der Sterne des Sports in Gold in Berlin. Bei der Goldverleihung im DZ Bank Gebäude direkt am Brandenburger Tor, erhielt der Gehörlosen-Sportverein Oldenburg neben der symbolischen Trophäe für den vierten Platz zudem ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro. Auch darüber hinaus gab es Grund zur Freude beim

GSV: Den Publikumspreis, bei dem die Öffentlichkeit ihre Stimme abgeben konnte, gewann André Danke. Der 1. Vorsitzende erhielt die mit 2.000 Euro dotierte Auszeichnung für sein herausragendes persönliches Engagement für den Verein.

„Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung in unserer Region gehört seit jeher zum gelebten Selbstverständnis jeder Genossenschaftsbank. Mit der gemeinsamen Ausschreibung der Sterne des Sports verbinden wir die Schnittmengen unserer Geschäftsgebiete, damit die Sterne des Sports nicht an Gemeindegrenzen aufgehalten werden“, betonte Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Rastede, Christian von Deetzen.

Nutzt ab sofort eure Chance und stellt mit eurer Bewerbung euer starkes Vereinsangebot vor. Die Bewerbungsfrist endet am Montag, den 30. Juni 2025.

### Schnell und einfach online bewerben

Alle Informationen und das Bewerbungsfomular gibt es im Internet unter:

[www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

**Wir freuen uns auf eure Bewerbung!**



 **STERNE DES  
SPORTS**

**Jetzt bewerben:  
[sterne-des-sports.de](http://sterne-des-sports.de)**

**Gesucht: Superheldinnen und Superhelden des sportlichen Engagements**

Zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund zeichnen wir besonderes gesellschaftliches Engagement in Sportvereinen aus. Bewerbt euch jetzt online für die Sterne des Sports und sichert euch die Chance auf **14.000 Euro!**

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular findet ihr auf [sterne-des-sports.de](http://sterne-des-sports.de)

Eine Gemeinschaftsaktion der

**Volksbanken Raiffeisenbanken  
Oldenburg Ammerland**



„Bei acht von neun Turnieren wird kein Kinderfußball gespielt“

## NFV-Verbandsspitze trifft sich mit dem Kreisfußballverband



**Führten einen konstruktiven Gedankenaustausch: Das Vorstandsteam des NFV-Kreises Jade-Weser-Hunte und die Gäste vom Niedersächsischen Fußballverband. Vom NFV nahmen am Kreisdialog Präsident Ralph-Uwe Schaffert (Vierter von links vorn), Bernd Kettmann (Vizepräsident und Vorsitzender Bezirk Weser-Ems), Steffen Heyerhorst (Direktor), Tore Hachfeld (Masterplankoordinator) und Peter Borchers (Team Öffentlichkeitsarbeit) teil.**  
Foto: Tore Hachfeld (NFV)

„Konstruktiv und durchaus auch kritisch“ sei der Gedankenaustausch gewesen, freute sich NFV-Präsident Ralph-Uwe Schaffert auf seinem Instagram-Account nach dem 150 minütigen Dialog im Hössensportzentrum Westerstede mit dem Vorstand des Fußballkreises Jade-Weser-Hunte. Sowohl der Bezirksvorsitzende Bernd Kettmann als auch die Gastgeber um den Vorsitzenden Manfred Walde bestätigten den Hildesheimer in dieser Einschätzung. Aktuelle Themen wie Kinderfußball, Digitalisierung und Zweitspielrechte im Juniorenbereich wurden – so Schaffert „offen und zielführend erörtert.“

Den breitesten Raum nahm in Westerstede der reformierte Kinderfußball ein. Thomas Sühling beklagte die mangelnde Identifikation mit diesem Thema in den Vereinen. „Der Kinderfußball ist bei einigen Vereinen leider immer noch nicht zu Hause“, so der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses, der feststellen musste, dass „bei vielen Vereinen ganz einfach die Akzeptanz fehlt.“ Der stellvertretende Kreisvorsitzende Andreas Schumacher ergänzte: „Bei acht von neun Turnieren wird kein Kinderfußball gespielt.“

Steffen Heyerhorst (NFV) warf einen Blick in den Nachbarkreis von Jade-Weser-Hunte und konstatierte: „In Ostfriesland wird das Thema super angenommen.“ Der NFV-Direktor vermutete, dass „mangelnder Wille, sich mit Neuerungen auseinanderzusetzen“, dafür verantwortlich ist,

dass der Kinderfußball im Kreis Jade-Weser-Hunte noch nicht den Durchbruch geschafft hat. Er regte an, bei Leuchtturmveranstaltungen den Vereinen zu demonstrieren, wie attraktiv der reformierte Kinderfußball sein kann.

Ralph-Uwe Schaffert plädierte dafür, die neuen Spielformen des Kinderfußballs verbindlich vorzuschreiben, denn „dann wird es sich einschleifen. Wenn Du es aber freiwillig machen lässt, dann passiert nichts.“ Der Präsident monierte: „Es ist beschämend, dass Funktionäre zu bequem sind, die neuen Spielformen ins Rollen zu bringen.“ Ändere sich an dieser Einstellung nichts, dann erfahre der Kinderfußball ähnlich wie Futsal auch weiterhin eine weit verbreitete Ablehnung.

Der Vorsitzende des Kreissport-

gerichts Gerd Kozlowski hält es für zielführend, das Thema Kinderfußball in den Schulen zu verorten, doch Andreas Schumacher entgegnete: „Das Interesse seitens der Lehrerschaft ist gleich null.“ Das weiß auch Bernd Kettmann: „Die Akzeptanz für den Kinderfußball steht und fällt mit den handelnden Personen.“

Gerd Kozlowski wies darauf hin, dass es seit 2002 im Gegensatz zu der Anhebung der Schiedsrichterspesen keine Erhöhung des Sitzungsgeldes mehr für ehrenamtlich tätige Personen gegeben habe und diese sich im Kreis nicht gleichwertig anerkannt sehen. Ralph-Uwe Schaffert aber

gab zu bedenken: „Das Geld muss irgendwo herkommen. Wir müssen immer gucken, wer das bezahlen soll und kann.“ Und Steffen Heyerhorst ergänzte: „An 18 Euro Sitzungsgeld kommen andere Fachverbände meilenweit nicht ran.“

In der Runde wurde zudem u.a. diskutiert, dass Walking Football Präventionssport werden könnte. Ferner stellte Manfred Walde fest, dass das Interesse am eFootball abgeflacht sei und wurde bei dieser These durch Bernd Kettmann bestätigt: „Die Resonanz in den Kreisen nimmt ab. Die Vereine haben ganz einfach keinen Bock auf eFootball.“ Peter Borchers.

### Ehrung für Manfred Walde



**Gelungene Überraschung. Damit hatte Manfred Walde nicht gerechnet. Zu Beginn des Kreisdialogs zeichnete NFV-Präsident Ralph-Uwe Schaffert den Kreisvorsitzenden mit der Silbernen Ehrennadel des Niedersächsischen Fußballverbandes aus. Bereits seit 1985 engagiert sich der Oldenburger für den Fußball auf Kreisebene. Im Altkreis Oldenburg-Stadt war der heute 72-Jährige Beisitzer im Kreisjugendsportgericht (1985 bis 1998), Vorsitzender des Ausschusses für Frauen und Mädchenfußball (1998 bis 2015) und Vorsitzender des Kreisjugendausschusses (2006 bis 2015), ehe er 2015 den Kreisvorsitz übernahm. Zudem war er Vorsitzender des Ausschusses für Qualifizierung (2017 bis 2018), Staffelleiter und Referent Juniorinnenfußball im Kreisausschuss für Frauen- und Mädchenfußball (2015 bis 2018). Walde war bei der Entstehung des 2018 aus den Altkreisen Ammerland, Friesland, Oldenburg-Stadt, Wesermarsch und Wilhelmshaven neu gebildeten Großkreises Jade-Weser-Hunte gemeinsam mit dem bereits verstorbenen Heinz Lange federführend und übernahm auch hier nach Gründung den Vorsitz**  
Foto: Tore Hachfeld (NFV)

**NEMEYER SCHEPS**

**Saal & Zeltbetriebe  
Partyzelte & WC-Verleih  
Tel. 0 44 05 / 87 26**

**1. Mai**

**Frühtanz  
mit 2 DJ's  
Eintritt: 5,- €**

**Himmelfahrt**

29. Mai 2025

Eintritt: frei

**Frühtanz  
in Edewecht / Grubenhof**

# Außergewöhnlich: Über 40 Jahre im Einsatz für Gymnastikfrauen

## Ehrung für Hannelore Bohlken durch Deutsche Olympische Gesellschaft



Für ihre jahrzehnlagen Verdienste um Sport und Gesellschaft wurde Gymnastik-Übungsleiterin Hannelore Bohlken von der SG Halsbek mit der Leistungsplakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) vom Vizepräsidenten der DOG Michael Seeger ausgezeichnet. Foto: Jürgen Hinrichs

meinschaft zu stärken und Freundschaften zu bilden und auszubauen – ein wertvoller Beitrag, der weit über den Sport hinausgeht.

Michael Seeger, Vizepräsident der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und Leiter der DOG-Zweigstelle in Bremen, ließ es sich nicht nehmen, Hannelore Bohlken persönlich im Rahmen der Jahreshauptversammlung der SG Halsbek für ihr beeindruckendes Engagement mit der Leistungsplakette und einer Urkunde

ment und Disziplin zeigt Hannelore Bohlken, dass das Alter keine Grenzen setzt – weder für sportliche Leistungen noch für Freude an der Bewegung. Sie ist nicht nur im Ehrenamt engagiert, sondern dient auch als Vorbild in unserer Gesellschaft, als Vorbild für junge Sportler und Sportlerinnen – ein Vorbild, das gerade jungen Menschen so dringend benötigen.

Jeden Montag von 20 bis 21:30 Uhr treffen sich die Gymnastikfrauen

in der Halsbeker Turnhalle. Die Altersspanne der Teilnehmerinnen liegt zwischen 35 und knapp 80 Jahren. 16 bis 20 Frauen nehmen regelmäßig an den Gymnastikübungen teil. „Wir machen Wirbelsäulengymnastik, Bauch-Beine-Po-Übungen sowie Funktionsgymnastik mit Geräten, die jeden Körperteil aktiviert. Das Programm ist sehr abwechslungsreich mit immer wieder neuen Inhalten“, betonte Hannelore Bohlken, die sich regelmäßig über Fortbildungsmaßnahmen des Kreissportbundes weiterbildet.

Auch das Sportamt der Stadt Westerstede ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft. Seine Leiterin Insa Wetenkamp überraschte Hannelore Bohlken mit einem Blumenstrauß und betonte, dass vier Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement für den Sport und die Gesellschaft keine Selbstverständlichkeit ist. „Mit deiner Arbeit hast du nicht nur Generationen von Frauen in Bewegung gebracht, sondern auch ein Beispiel dafür geschaffen, wie wichtig und erfüllend es ist, anderen mit Leidenschaft und Beständigkeit zu dienen“, betonte Wetenkamp.

Michael Seeger nutzte die Gelegenheit, die DOG und ihre Arbeit den Anwesenden näher vorzustellen. Sie ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Frankfurt, die sich für die Förderung der olympischen Idee in Sport und Gesellschaft einsetzt. Gegründet im Jahr 1951 war es zunächst primäres Ziel, bundesweit genügend finanzielle Mittel, einzu-



Auch die Stadt Westerstede freute sich über die Ehrung von Hannelore Bohlken. Sportamtsleiterin Insa Wetenkamp (lks.) überreichte Hannelore Bohlken einen Blumenstrauß. Foto: Jürgen Hinrichs

treiben, um die Teilnahme deutscher Athleten an den Olympischen Sommerspielen 1952 in Helsinki sicher zu stellen.

1959 rief die DOG den Goldenen Plan zur Schaffung von Spiel- und Sportstätten in der Bundesrepublik aus und gründete 1967 zusammen mit dem Deutschen-Sport-Bund und dem Nationalen Olympischen Komitee die Stiftung Deutsche Sporthilfe.

Unter dem Motto „Fair geht vor“ wirbt die DOG zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Deutschen Sportjugend seit 1988 für Respekt und Loyalität und für die Einhaltung der sportlichen Regeln. Sie unterstützt die Verbreitung der fundamentalen olympischen Werte wie Fairness, Leistungsbereitschaft, Teamgeist, Toleranz und Völkerverständigung. Jürgen Hinrichs





**Ihr Malerfachhandel und Malerbetrieb in Augustfehn mit:**

- unverbindlicher professioneller Beratung
- Gestaltung und Sanierung mit natürlichen und konventionellen Werkstoffen
- großer Auswahl an aktuellen Tapeten
- Bodenbeläge und Teppichstudio mit umfangreicher Bemusterung
- Mischsystem für Farben aller Art

**Stahlwerkstraße 98 · 26689 Augustfehn · Tel. 0 44 89 - 12 24**  
**info@malermoehlmann.de · www.malermoehlmann.de**



## Krüger Apen

Sanitär · Heizung · Klima · Elektro · Solartechnik  
Bauklempnerei · Dachdeckerei · Abholmarkt

Abholmarkt- und Ausstellung:  
 Mo. – Fr.: 09:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00 Uhr  
 Samstags: 08:00 – 12:00 Uhr

**Hans-Holger Krüger GmbH**  
 An der Wiek 15 · 26689 Apen  
 Tel.: (0 44 89) 53 59 · Fax: (0 44 89) 62 13

info@krueger-apen.de  
 www.krueger-apen.de

## FSV Westerstede stellt sich künftigen Aufgaben und Anforderungen

### D- bis A-Jugendteams sollen in Jugendförderverein ausgelagert werden

Auf der Mitgliederversammlung des Fußball-sportvereins (FSV) Westerstede blickten Vorsitzender Dennis Meyer-Stüve und seine Vorstandsman-



schaft in ihren Rechenschaftsberichten insgesamt positiv auf das Jahr 2024 zurück

Erfreulicherweise konnte der Mitgliederbestand um 7,4% auf 477 gesteigert werden. Im Fußballkreis Jade-Weser-Hunte liegt die Steigerungsquote bei lediglich 1,8%.

Die Haushaltssituation ist nach dem Kassenbericht der beiden Schatzmeister Reiner Hempen und Ronny Kasemir zufriedenstellend. Durch Aktionen wie die Bewirtung bei der diesjährigen Stadtolympiade soll die Habenseite im laufenden Jahr weiter gestärkt werden. Der Mitgliederbeitrag bei den Erwachsenen wird daher konstant bleiben; die G- und F-Jugendlichen zahlen künftig mit 7,50 Euro monatlich rund ein Viertel weniger als bisher.

Der begonnene Umbau der Umkleidekabine in der Hössenhalle wird bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die damit verbundenen Einschränkungen sollen durch die Verfügungstellung von zwei Containern und eine mögliche Inanspruchnahme des Vereinsheims abgemildert werden.

Das auch im vergangenen Jahr

weiter modernisierte Vereinsheim soll künftig stärker durch die Mitglieder genutzt werden, um das Vereinsleben sowie die Kommunikation und das Kennenlernen der Mitglieder untereinander zu stärken. Am 30. April findet beim Vereinsheim eine Maifeier statt. Für die Kinder wird unter anderem eine Hüpfburg zur Verfügung gestellt.

Das vorgegebene Schiedsrichter-Soll durch den Fußballkreis konnte der Verein bisher wegen der Vielzahl an eigenen Mannschaften noch nicht ganz erfüllen. Dies bleibt weiterhin eine ehrgeizige Aufgabe für den Verein. Weitere interessierte Mitglieder wollen sich aber aktuell für eine Schiedsrichterausbildung zur Verfügung stellen.

Der Bestand an Jugendlichen in der G- und F-Jugend muss ausgebaut werden, um später die Versorgung der B- und A-Jugendmannschaften mit genügend Spielern gewährleisten zu können. So soll verstärkt Kontakt aufgenommen werden mit den Kindertagesstätten im Stadtgebiet; zudem sind verschiedene Veranstaltungen geplant wie ein Sommerfest auf der Hössensportanlage. Auch bei den E- und B-Juniorinnen ist noch ein deutliches Steigerungspotential vorhanden.

Aktuell kicken 22 Teams in der Jugend-Spiel-Gemeinschaft (JSG)



**Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung des FSV Westerstede für langjährige Mitglieder. Rolf Cramer ist seit 25 Jahre Mitglied im FSV. Jürgen Nullmeier (40 Jahre) sowie Jürgen Hinrichs (60 Jahre) traten dem Verein bereits in frühen Kinderjahren bei.**  
Foto: Verein

Westerstede. Rund die Hälfte der Jugendlichen kommt aus dem FSV Westerstede. Weiterhin besteht ein dringender Bedarf an Trainern und Betreuern, insbesondere bei den A-Junioren. Zum Verein gehört inzwischen auch ein Inklusionsteam, in dem Menschen in Alter von 8 bis 22 Jahren sich mit dem Fußballsport beschäftigen.

Schwerpunkt der Versammlung war das Thema um die Ausgliederung der D- bis A-Jugendlichen in einen eigenständigen Jugend-Förder-Verein (JFV) Westerstede, der die bisherige Spielgemeinschaft mit dem TuS Westerloy und der SG Hüllstede ablösen soll. Marcel Grunwald erläuterte ausführlich die Beweggründe und die Vorteile eines eigenständigen Jugendfußballvereins mit den entsprechenden Altersklassen. Neben dem Breitensport soll vor allem der Leistungsfußball deutlich stärker ge-

fördert werden. Mittelfristig will man versuchen, die C-, B- und A-Junioren in der Bezirksliga zu etablieren. Die Ausführungen von Marcel Grunwald waren so überzeugend, dass die FSV-Mitglieder dem Antrag dann auch einstimmig zustimmten.

Bei den Neuwahlen sprach die Versammlung dem bisherigen Vorstand um den Vorsitzenden Dennis Meyer-Stüve bei nur zwei Enthaltungen das Vertrauen für eine weitere Wahlperiode aus.

Auch verschiedene Ehrungen fanden statt. Jens Büsselmann wurde für seinen Einsatz mit der Inklusionsmannschaft ausgezeichnet, Peter Preußker stellvertretend für die Aktivitäten des Fanclubs. Für langjährige Vereinszugehörigkeiten wurden Rolf Cramer (25 Jahre), Jürgen Nullmeier (40 Jahre) sowie Jürgen Hinrichs (60 Jahre) geehrt. Jürgen Hinrichs



Vom FSV-Vorsitzenden Dennis Meyer-Strüve (re.) wurden auf der Jahreshauptversammlung des Vereins mehrere Fußballer geehrt (von links): Rolf Cramer (25 Jahre Mitglied), Jürgen Nullmeier (40 Jahre Mitglied), Jürgen Hinrichs (60 Jahre Mitglied), Peter Preußker (Fan-Club) sowie Jens Büsselmann (Inklusionsmannschaft).

Foto: Verein

**medi**

**Tuning mit System.**

igli Carboneinlagen geben dynamischen Input und entlasten individuell bei jeder Sportart.

www.medi.de

medi. ich fühl mich besser.

**Sanitätshaus Ziemba**

Orthopädie-Technik

Ihr Gesundheitspartner

Lange Straße 26655 Westerstede

Telefon 044 88/86 1232 Fax 86 1233

Das Sanitätshaus

## Ammerländer Schiedsrichter Arndt Thielen hat einiges zu erzählen Fußball-Erlebnisse und Erkenntnisse im Siegerland

Westerstede. So einiges erlebt in seiner bisherigen Schiedsrichterlaufbahn hat der Westersteder Unparteiische Arndt Thielen. Begonnen mit dem Fußballspielen hatte der 56-jährige beim TuS Ocholt und durchlief dort den kompletten Jugendbereich. Als Herrenspieler war er für den FSV Westerstede im Einsatz.

### Spieler und Schiedsrichter im Siegerland

Mit 35 Jahren wurde Thielen 2004 berufsbedingt nach Nordrhein-Westfalen (NRW) in die Nähe der Stadt Siegen versetzt und kehrte erst 2024 zurück ins Ammerland. Um in NRW schnell Anschluss zu finden, schloss er sich beim hiesigen Fußballverein SV Germania Salchendorf der Ü40-Mannschaft an. Tätigkeiten als Torwarttrainer der 1. Herrenmannschaft, die in der Bezirksliga spielte und ein Posten als Beisitzer im Vorstand des Vereins folgten.

Im Jahr 2007 legte Thielen die Schiedsrichter-Anwärterprüfung erfolgreich ab und piff fortan im Fußballkreis Siegen/Wittgenstein. Schnell stellte er dort fest, dass Fußball in der Region sehr wichtig war

und wesentlich ernster als zum Beispiel im Ammerland, sprich Norddeutschland, genommen wurde.

### Ablösesummen und Punktprämien

In den oberen Kreisklassen floss schon damals Geld, seien es Punktprämien, die gleich nach dem Spiel in Umschlägen ausgegeben wurden oder sogenannte Fördergelder (Ablösesummen), wenn ein Spieler von einem zum anderen Dorf wechselte. Bei etwas größeren Vereinen wurden über Sponsoren oder ortsansässigen Firmen sogar Arbeitsplätze vermittelt.

So etwas gab es auch im Schiedsrichterbereich. Es war üblich, einem Schiedsrichter ein sogenanntes Jahresgehalt zu zahlen, wenn er für den betreffenden Verein pfeifen würde. Oft wurden Schiedsrichter auch mit mehr Geld und zusätzlicher Ausrüstung zu einem anderen Verein gelockt.

### Anspannungen, Spielabbrüche und Ausschreitungen

Das alles schlug sich dann Woche für Woche auch auf den Fußballplät-

zen nieder. So bemerkte man bei den Spielern mehr Anspannungen, das ‚Spiele gewinnen müssen‘ und erfolgreich zu sein stand im Vordergrund. Ab der 2. Kreisklasse ging es wesentlich ernster auf den Plätzen zu. Meistens gab es diesen Zusammenhalt wie in unserem Bereich nicht, da die ersten Mannschaften häufig mit „Legionären“ bestückt waren.

„Nachdem ich 17 Jahre im Fußballkreis Siegen/Wittgenstein gepfiffen hatte, waren Dinge wie Tätlichkeiten, Spielabbrüche bis zu Ausschreitungen, Ultras und Bengalos nichts Außergewöhnliches für mich als Schiedsrichter“, berichtet Arndt Thielen. „Die Menschen in Siegen/Westfalen sind von der Mentalität her anders als hier im Norden. Sie sind zurückhaltender, nicht so zugänglich oder umgänglich. Diese Art spiegelte auch den Umgang der Spieler untereinander auf den Plätzen wieder. Manchmal war es sehr schwer, ein Spiel zu leiten“, ergänzte Thielen.

### Resümee

„Mein Resümee nach circa einem Jahr und 50 Spiele später hier in unserem Fußballkreis Jade-Weser-Hun-



**Fußball-Schiedsrichter Arndt Thielen vom FSV Westerstede hat einiges zu erzählen aus seiner Schiedsrichterzeit.**

Foto: Privat

te ist, dass Spiele bei uns wesentlich entspannter und einfacher zu leiten sind. Am Anfang hatte ich teilweise den Drang die Spieler zu bitten, mich doch mal anzumeckern (lacht). Auf jeden Fall scheint etwas dran zu sein, wenn man sagt, Norddeutsche sind entspannter“, erklärte der erfahrene Westersteder. „Hier wird der Fußball noch genommen als das was er ist, nämlich eine Freizeitaktivität. Ein Zusammentreffen von Leuten mit gleichen Interessen, Spaß und trotzdem auch Ehrgeiz und den Drang zu gewinnen und weiter zu kommen, nur eben nicht ganz so ernst“, schloss der weiterhin begeisterte Schiedsrichter seine Ausführungen.

Arndt Thielen/Heino Schmidt

## + MUSTERKÜCHEN + ABVERKAUF + MUSTERKÜCHEN +



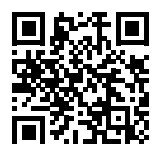
**60 MUSTERKÜCHEN AUF  
1.900M<sup>2</sup> AUSSTELLUNGSFLÄCHE**

**kt** | **küchentenne**  
WIR LIEBEN KÜCHEN.

Düserweg 2 | 26180 Rastede  
Tel. 0 44 02 / 9 26 80

[www.kuechen-tenne-rastede.de](http://www.kuechen-tenne-rastede.de)

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 16.00 Uhr





## TV Apen Tischtennis-Abteilung kürt neues Königspaar



Einen majestätischen Tag verbrachten die Tischtennispieler des TV Apen am Samstag, den 17. Februar auf ihrer Kohltour. Nach Spiel, Spaß und angemessenem Gaumenschmaus wurde das neue Königspaar Birte und

René im Linderner Rosenkrug gekürt. Vielen Dank an das bisherige Königspaar Wiebke und Klaas für die tolle Organisation. Es hat allen viel Spaß gemacht. Tom Ole Theilken



## TV Apen Gerd Budde reizt am Besten

Am 15. Februar fand im Vereinsheim des TV Apen das alljährliche aufregende Vereins- Skat-Turnier statt, das in diesem Jahr mit überraschend vielen Teilnehmern aufwarten konnte. Insgesamt 30 begeisterte Skatspielerinnen und -spieler hatten sich eingefunden, um ihr Können unter Beweis zu stellen und um den begehrten Möbel Eilers Wanderpokal zu kämpfen.

Nach zwei spannenden Runden konnte sich Gerd Budde den ersten Platz sichern. Mit einer beeindruckenden Punktzahl von 2.354 Punkten zeigte er, dass er nicht nur Glück, sondern auch Geschick am Tisch hat. Sichtlich erfreut nahm er den

Wanderpokal sowie einige weitere Präsente entgegen, die ihm für seine hervorragende Leistung überreicht wurden.

Wie immer, wenn der engagierte TV-Apen-Skat-Zeremonienmeister Hans Wortmeyer das Skatturnier organisiert hat, erhielt jeder Teilnehmer einen Preis. So konnten die meisten Spieler ihren Einsatz zurückgewinnen und gingen mit einem Lächeln nach Hause. Dies trug zur positiven Stimmung des gesamten Nachmittags bei.

Ein großes Dankeschön geht daher an ebenjenen Hans Wortmeyer, der das Turnier wieder einmal souverän



TV-Apen-Skat-Zeremonienmeister Hans Wortmeyer (r.) gratuliert Gerd Budde (l.) zum Sieg. Foto: Verein

organisiert und durchgeführt hat. Außerdem möchte sich der TV Apen bei Svenja Dänekas, die den Ausschank übernommen hat, ganz herzlich bedanken.

Zu guter Letzt bedankt sich der Vereinsvorstand auch bei allen Teilnehmern für ihre Teilnahme und freuen uns schon auf das nächste Skat-Turnier beim TV Apen! T. O. Theilken



## TV Apen Erstes Turnier für G-Jugend-Kicker



Ein Tag voller Freude und Teamgeist: Im Februar fand in der Apen Sporthalle ein spannendes G-Jugend Fußballturnier statt, das sowohl für die Kinder als auch für die Zuschauer ein tolles Erlebnis war. Bei besten Bedingungen hatten alle Kinder die Möglichkeit, viel Spielzeit zu genießen und ihre ersten Erfahrungen im Wettkampf zu sammeln.

Für viele der jungen Spielerinnen und Spieler waren es die ersten richtigen Spiele und sie haben sich großartig geschlagen. Die Begeisterung und der Teamgeist waren deutlich spürbar, und es war eine Freude zu sehen, wie alle Kinder mit vollem Einsatz dabei waren.

Das Turnier war geprägt von fairen Spielen und viel Spaß. Besonders erfreulich war, dass das Apen Team mit dem einzigen Tor des Turniers für den TV gleich ein entscheidendes erzielen konnte, dass zum Sieg gegen den VfB Uplengen führte und unserem Team

den dritten Platz bescherte. Dieses Tor sorgte auch auf der Tribüne für große Freude und jubelnde Gesichter!

Am Ende des Turniers durfte sich der Gastgeber Gotano über den Titel des Turniersiegers freuen. Herzlichen Glückwunsch an das Team für diese tolle Leistung!

Sicherlich erwähnenswert ist auch das Apen Trainer-Trio, bestehend aus Kai Emmel, Lars Bergkämper und Markus Precht, denn Kai hat bereits als Trainer der Apen Herrenmannschaft seine beiden Co-Trainer Markus und Lars gecoacht.

Wir möchten uns bei allen Helfern, Trainern und Eltern bedanken, die zum Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Es war ein schöner Tag, an dem alle Kinder mit einem Lächeln nach Hause fuhren. Wir freuen uns schon auf die nächsten Spiele und Turniere und darauf, die Entwicklung unserer G-Jugend weiter zu begleiten! Tom Ole Theilken



**Sanitär  
Heizung  
Klima  
Solar  
Fliesen**



*Wärme durch modernste Technik*

**Jürgen Meyerjürgens**  
Geschäftsführer

Kampweg 9  
26160 Bad Zwischenahn/Rostrup  
Telefon: 0 44 03 / 77 14  
Email: info@fa-weith.de  
www.weith-gmbh.de



TV Apen  
Erfolgreiche Hallensaison  
der D-Junioren



Eine äußerst erfolgreiche Hallensaison endete für die D1-Fußballmannschaft der JSG AGA (Apen/Gotano/Augustfehn) mit dem Turniersieg beim Meerkicker-Cup in Bad Zwischenahn. Im gesamten Turnierverlauf kassierte das Team keinen Gegentreffer und konnte sich am Ende gegen die Mannschaft aus FriPe im Siebenmeterschießen durchsetzen.

Die Mannschaft zeigte eine super Leistung und konnte auch gegen höherklassige Mannschaften überzeugen, dazu wurde Julian noch zum

besten Spieler des Turniers gewählt. In einem dramatischen Siebenmeterschießen hielt Mohamed den entscheidenden Schuss und das, obwohl er das erste Mal vertretungsbedingt zwischen den Pfosten stand.

Somit konnte das Team insgesamt drei Hallenturniere gewinnen und kann gestärkt auf die kommende Saison blicken. Ab jetzt wird fleißig im Freien trainiert, um die gute Leistung aus der Halle auf den Fußballplatz mitzunehmen.

Tom Ole Theilken

## Gristeder Mailauf

am Donnerstag, 1. Mai 2025

- Bambini-, Schüler- und Jugendläufe
- 5 km und 10 km-Lauf
- amtlich vermessene flache Strecke
- bestenlistenfähig
- großes Kuchenbuffet
- Medaillen für Kinder und Jugendliche
- Ehrung der AK-Plätze 1 bis 3 beim 5 km und 10 km-Lauf



**13.00 Uhr:**  
3.000 m Jugendlauf  
(Jg. 2012, 2013, 2014, 2015)

**13.30 Uhr:**  
500 m Bambinilauf (Jg. 2019-2022)

**13.45 Uhr:**  
1.500 m-Schülerlauf (Jg. 2018, 2019)

**14.05 Uhr:**  
1.500 m-Schülerlauf (Jg. 2017, 2016)

**14.30 Uhr:**  
5 km (ab Jg. 2016)

**15.15 Uhr:**  
10 km (ab Jg. 2013)

weitere Infos/Anmeldung: [www.ssv-gristede.de](http://www.ssv-gristede.de)

## Privathaftpflicht – für alle Fälle bestens abgesichert!

### Privathaftpflichtversicherung:

Der Rundum-Schutz für  
Singles, Paare, Alleinerziehende  
und Familien!



Hausrat

E-Bike/Fahrrad

WoMobil

Hundehaftpflicht

Privathaftpflicht

Unfall



[ammerlaender-versicherung.de](http://ammerlaender-versicherung.de)

**AV** Ammerländer  
Versicherung  
seit 1923  
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WVaG



SV Friedrichsfehn

## Volker Kinast Sportler des Jahres – Corinna Sandfort wird Zweite



**Sportler des Jahres – Volker Kinast**  
Fotos: Verein

Groß war die Freude bei den Leichtathleten, als im Jahr 2023 Jens Beintken zum Sportler des Jahres geehrt wurde. Zur silbernen Jubiläumsveranstaltung 2025 – es war die 25. Auflage – hatte der Kreissportbund

Ammerland aus sehr vielen Vorschlägen gleich zwei Leichtathleten des SV Friedrichsfehn nominiert:

Corinna Sandfort (W35) feierte nach ihrer schweren und langen Fußverletzung im abgelaufenen Jahr ein fulminantes Comeback. Gleich im ersten Wettkampf hakete sie drei Normen für die Deutschen Masters Meisterschaften ab. Bis zu ihrem Start bei den Deutschen Meisterschaften hatte sie zusammen mit Trainer Claus Heemsoth an Technik, Dynamik und Schnelligkeit gefeilt. Und das zahlte sich aus: Gleich beim ersten Start über 100 m pulverisierte sie ihre Saisonbestleistung um 3/10 Sekunden auf 13,09 Sekunden und holte sich ihren ersten Deutschen Titel. Den zweiten ließ sie im 100 m Hürdenlauf folgen. War es beim Flachsprint noch knapp, so gewann sie den Titel über die Hürdenstrecke mit fast einer Sekunde Vorsprung in der hervorragenden Zeit von 15,41 Sekunden.

Volker Kinast hat sich nach seiner Rückkehr zum SV Friedrichsfehn auf die 400 m konzentriert. Sein großes Ziel von Anfang an war ein Start bei den Deutschen Meisterschaften in der Hauptklasse. Bei der Stadionrunde kommt es sowohl auf Schnelligkeit als auch auf die Fähigkeit an, die Schnelligkeit möglich lange zu halten. Auf dem Weg zur Norm war Volker der erste Sprinter, der auf der Wolfgang-Rose-Bahn in Friedrichsfehn in 10,99 Sekunden unter der magischen 11 Sekundengrenze blieb. Gleich zu Beginn der Saison lief Volker mit 47,79 Sekunden die B-Norm für die DM. Und in Braunschweig war er topfit. Er drückte seine Bestzeit auf tolle 47,50 Sekunden und belegte damit einen hervorragenden 16. Platz. Anzumerken ist, dass Volker bei seinem



**Corinna Sandfort (l.) wird Zweite bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres**

Start bereits 34 Jahre alt und damit mit Abstand der älteste aller Starter war. Auch war er der erste Sportler des SV Friedrichsfehn bei Deutschen Meisterschaften in der Hauptklasse. Im Herbst gewann Volker dann noch den Landesmeistertitel mit der Mannschaft in der Startgemeinschaft SV Friedrichsfehn/DSC Oldenburg und steuerte insbesondere mit einer starken 100 m-Zeit viele Punkte zum Sieg bei.

In einer feierlichen Veranstaltung wurden nun in Westerstede die Ehrungen vorgenommen. Bevor es zur Siegerehrung kam, wurden alle Nominierten – jeweils fünf Nachwuchssportler, Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Jahres – vom Sportredakteur der NWZ, Lars Puchler, interviewt. Corinna berichtete lebhaft von ihren Erfolgen im Jahr 2024 und bedankte sich ausdrücklich bei ihrem Trainer Claus Heemsoth. Da Volker beruflich an dem Abend verhindert war, wurde sein Gespräch mit der NWZ im Vorfeld geführt und abends per Videoaufnahme über eine große Leinwand abgespielt. Er verriet seine Ziel für 2025: nochmal mit Bestleistung zu den Deutschen Meisterschaften.

Lars Puchler erläuterte kurz das Verfahren: es gibt zwei Wertungen, eine aus der Onlineabstimmung und eine von einer Fachjury. Bei jeder Wertung werden maximal 5 Punkte vergeben, also insgesamt höchstens 10. Und das Ergebnis war für die Leichtathleten des SV Friedrichsfehn überwältigend. Volker Kinast gewann mit der Maximalpunktzahl die Wahl zum Sportler des Jahres 2024. Herz-

lichen Glückwunsch! Stellvertretend für Volker nahm sein Trainer Claus Heemsoth den Pokal in Empfang. Volkers Erfolg ist umso höher zu bewerten, da es in Friedrichsfehn für ihn wegen der fehlenden Rundbahn nur eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten gibt.

Spannend ging es bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres zu, Corinna fehlte am Ende nur ein Punkt: Mit 8 Punkten erreichte sie einen tollen zweiten Platz und gratulierte sofort sehr fair Siegerin Sandra Maschke-witz. Auch Corinna unseren Glückwunsch!

Nach der Siegerehrung gab es noch Fingerfood und viele angenehme Gespräche. Der ebenfalls anwesende Abteilungsleiter des SV Friedrichsfehn, Alf Decker fand des Ergebnis auch deswegen herausragend, da die Leichtathletik in den letzten Jahren in den Medien nicht mehr sonderlich präsent ist, insbesondere kaum noch Übertragungen im Fernsehen zu sehen sind und sie daher schon fast zu einer Randsportart geworden ist. Umso schöner, dass sowohl die Onlineabstimmung als auch die Fachjury mit ihren Punkten gezeigt haben, dass dies nicht so ist. Auch die „Zusammenarbeit“ mir der NWZ lobte Alf, zeigt doch der Sportredakteur Lars Puchler immer wieder großes Sportverständnis und veröffentlicht viele Berichte über die Ammerländer Leichtathleten in der Nordwestzeitung.

Unseren beiden Aushängeschildern der Saison 2024 nochmal Glückwunsch zu diesen tollen Auszeichnungen!  
Alf Decker

URFA-GRILL

Bistro-Pizzeria

DAS ORIGINAL

04489/40 61 40

Inh. Mehmet Ceylan

HAUPTSTRASSE 484 · AUGUSTFEHN

www.urfa-grill.de

SV Friedrichsfehn

Jens Beintken bestätigt gute Form mit zwei Bronzemedailien bei Deutschen Meisterschaften



Versuch fühlte es sich gut an, und er erreichte 5,68 m. Zu einer weiteren Steigung kam es dann nicht mehr, da Jens Wadenmuskulatur „zumachte“ und er sich mit Rücksicht auf den Hürdensprint von den weiteren Versuchen abmeldete. Auch wenn er gerne weiter gesprungen wäre, freute er sich über Platz 3 und die damit erhoffte Bronzemedaille.

Zum Glück hatte Jens ein paar Stunden Wartezeit. Diese vertrieb es sich mit intensivem Ausrollen auf dem Faszienball, Dehnübungen und Spaziergängen. Jens war sehr erleichtert, dass die Wade nach dem Aufwärmen und den ersten intensiven Läufen schmerzfrei blieb.

Auch beim Hürdensprint merkte man die fehlenden Trainingsmöglichkeiten mit Tartanbahn, v.a. für Starts und Abläufe zur ersten Hürde in Spikes. Daher war der Start etwas verhalten. Mit dem Lauf war Jens aber sehr zufrieden, die Wade machte ihm keine Probleme, so dass er seine Zeit aus dem Vorjahr sogar um 0,26 Sekunden auf 9,19 Sekunden verbessern konnte und die zweite Bronzemedaille an dem Tag erhielt. Nun hofft er auf besseres Wetter und die Outdoor-Saison, damit er mit seinem Trainer Claus Heemsoth an die Technikteile Schnelligkeit und Dynamik auf der Tartanbahn und in Spikes gehen kann. Herzlichen Glückwunsch auch von der Abteilungsleitung an einen absoluten Vorzeigesportler für diese erneuten tollen Erfolge!

Alf Decker

Die Deutschen Masters-Meisterschaften erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Am ersten Wochenenden fanden sie in der Leichtathletikhalle Kalbach in Frankfurt statt. Fast 1.000 Athleten hatten über 1.600 Meldungen für die nationalen Wettkämpfe abgegeben. Vom SV Friedrichsfehn machte sich die mehrfache Deutsche Meister Jens Beintken (M40) auf den Weg nach Hessen, um in den Disziplinen 60 m Hürden und Weitsprung an den Start zu gehen.

Im Weitsprung machten sich dann gleich die fehlenden Trainingsmöglichkeiten in Friedrichsfehn und Umgebung bemerkbar. Der Anlauf beim Weitsprung passte anfangs nicht, so dass sich Jens in den Wettkampf hineinkämpfen musste. Erst im dritten



Wir sind Brille ...  
Für jeden Geschmack.  
Für jeden Charakter.  
Für jedes Gesicht.

Unsere Stärke ist unser persönlicher Service.

Oldenburger Str. 235  
Rastede | 04402-4790  
www.optikfromme.de

QUALITÄT AUS RASTEDE  
40 JAHRE  
OPTIK FROMME

**OPTIK FROMME** OHG  
Fashion for Faces

seit 1932 **BORCHERS** **b**

Hoch- und Ingenieurbau

BAU MIT UNS  
DEINE ZUKUNFT  
UND **WERDE  
UNSER AZUBi!**

**MAURER  
BETONBAUER  
ZIMMERER** **M|W|D**

**DU SUCHST EINEN ABWECHSLUNGSREICHEN AUSBILDUNGSPLATZ IN EINEM ERFOLGREICHEN BAUUNTERNEHMEN?**

Bei uns erfährst du einen tollen Start ins Berufsleben. Denn Teamgeist auf der Baustelle, Engagement für das Projekt, Innovation und moderne Techniken werden maßgeblich zum Erfolg deiner Ausbildung beitragen.

Zu deinen Stärken zählen Engagement, Bodenständigkeit und Neugier auf neue Herausforderungen sowie eine gute Auffassungsgabe? Das sind die besten Voraussetzungen für deine Bewerbung.

**WIR FREUEN UNS DARAUF, DICH KENNEENZULERNEN.**

**BEWIRB DICH ONLINE AUF UNSERER WEBSITE ODER SCHICK UNS DEINE BEWERBUNG AN:**  
Personalabteilung  
Wiebke Borchers  
karriere@borchers-bau.de  
Telefon 04489-928537

**WWW.BORCHERS-BAU.DE**

## SV Friedrichsfehn

### Begeisterung in Wilhelmshaven

Bereits zum vierten Mal hat die LG Wilhelmshaven am ersten Märzwochenende ein Kinderhallensportfest ausgerichtet, das an die Kinderleichtathletik angelehnt ist. In den Altersklassen U8 und U10 wurde ein Mannschaftsergebnis aus den stärksten sechs Teilnehmern eines Vereins gebildet, in der AK U12 wurde ein Dreikampf aus den Disziplinen 50 m, Hoch-Weitsprung und Wurf mit Heulern angeboten. Hannah Kruska und Eugen Slaschjow begleiteten die Friedrichsfehner Starter als Trainer und lobten nach der Rückkehr nicht nur die Teilnehmenden, sondern ausdrücklich auch die Organisatoren.

In der AK U10 ging es zwischen dem TuS Zetel und dem SV Friedrichsfehn gang eng zu. In der Addition der



Sprintzeiten lagen die Zeteler nicht mal eine halbe Sekunde und im Hochweitsprung nur wenige Zentimeter vorne, dafür gewannen die Friedrichsfehner den Heulerwurf. In der Endabrechnung lag die Mannschaft des SVF mit 5 Punkten nur einen Punkt hinter Zetel auf dem zweiten Platz. Für den SVF starteten Rune Holleboom, Charlotte Tischer, Leni Rose, Lola Schlesier, Greta und Emma Zaps, Hannah Hagenah und Anouk Kammerad. Zum Abschluss fand ein Hallencrosslauf statt. Diesen konnte die Mannschaft sogar gewinnen und wurde damit mit einem Pokal belohnt, der mit ins Ammerland genommen werden durfte.

In der AK 12 waren Lina Frahmann und Lore Plettenberg aktiv. Beide



absolvierten die Disziplinen mit viel Spaß. Lina konnte dabei sogar den Hoch-Weitsprung gewinnen, Lore hatte mit Platz 4 im Heulerwurf ihre beste Platzierung. Am Ende erreichte Lina den fünften und Lore den sechsten Platz.

Alle Teilnehmenden bekamen nach Abschluss der Wettkämpfe eine Medaille und eine süße Überraschung.  
Alf Decker



Ihr Husqvarna Automower  
Partner im Ammerland



**CARL HINRICHS**

EISENWAREN • WERKZEUGE • MOTORGERÄTE • FACHWERKSTATT

Südgeorgsfehner Str. 5-7 | 26689 Augustfehn | Tel.: 0 44 89 / 13 26

## Ammerländer Schützenbund „Das Ammerland tanzt Grün-Weiß“



von links nach rechts: 2. Ritter Werner Frerichs, 1. Ritter Jens Strothmann, Jugendkönigin Lena Prestel, König Uwe Kirstein, Lichtpunktkönigin Emma Schilling, Königin Marion Siemer, 1. Hofdame Ilona Beermann, 2. Hofdame Ina Wefer

Foto: Arne Rohlfs

Der Ammerländer Schützenbund feiert sich und seine Gäste in einer rauschenden Ballnacht.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr lud der Ammerländer Schützenbund seine Mitglieder und natürlich auch alle Interessierte in Nemeyer's beheiztem Festzelt nach Scheps zum Bundeskönigsball ein.

In seinen Grußworten bedankte sich Präsident Rolf Kaiser bei allen Teilnehmenden, Helfern, beim Team von Hans-Georg Nemeyer sowie bei DJ Jörg Päben, der den Gästen ordentlich einheizte und Musikwünsche erfüllte. Allen Spendern der reichhaltigen Tombola, organisiert vom stellvertretenden Kassenführer des ASB Lutz Rackebrandt, sagte Rolf Kaiser „Vielen Dank“.

Der Höhepunkt des Abends war der Einmarsch der Majestäten und die Königsproklamation. Nach der Enttronisierung des alten Königshaus konnte Rolf mit Hilfe seiner Vize-

präsidenten eine spannende Siegerehrung präsentieren.

Bei den Lichtpunktschützen wurde Emma Schilling von der SSG Edewecht Königin. Ihr zur Seite stehen als 1. Ritter Bastian Schneider vom SV Godensholt und als 2. Ritter Tetje Büsing vom SV Tell Scheps.

Lena Prestel vom SV Augustfehn-Bokel wurde Jugendkönigin. Benaja Karzelek, ebenfalls vom SV Augustfehn-Bokel, wurde 1. Ritter. 2. Ritter wurde Greta Grambart vom SV Tell Scheps.

In der Damenwertung ging es buchstäblich um Bruchteile von Millimeter. Hier mußte die Teilerwertung herangezogen werden. Königin wurde Marion Siemer vom SV Godensholt mit einer 10,5 (Teiler 111). Als 1. Hofdame wurde Ilona Beermann vom SV Scheps mit einer 10,5 (Teiler 124) proklamiert. Ina Wefer vom SV Wiefelstede wurde 2. Hofdame mit einer 10,4 (Teiler 137).



Der Ammerländer Schützenbund feiert sich und seine Gäste in einer rauschenden Ballnacht.

Foto: Arne Rohlfs

Bei den Schützen wurde Uwe Kirstein vom SV E kern mit einer 10,4 König. Ihm zur Seite stehen als 1. Ritter Jens Strothmann vom SV Wiefelste-

de mit einer 10,3 und Werner Frerichs vom SV Godensholt mit einer 9.8 als 2. Ritter.

Arne Rohlfs

## Der Ammerländer Schützenbund zu Gast in Ocholt-Howiek



von links nach rechts, Petra Bruns Bundesdamensportleiterin, Hedwig Wilken Mannschaftssiegerin, Doris Haake Mannschaftssiegerin, Monika Wulf Mannschaftssiegerin und 1. Einzelsiegerin, Anne Dierks 3. Einzelsiegerin, Kerstin Wilken 2. Einzelsiegerin, Anke Stührenberg stellv. Bundesdamensportleiterin

Foto: Arne Rohlfs

Spannender Abschluß der Rundenwettkampfsaison Damen-Auflage 2024-2025.

Seine 14. Durchführung erfuhr der Rundenwettkampf-Endkampf der Damen-Auflage im Ammer - länders Schützenbund. Petra Bruns als Bundes-Damensportleiterin sowie Hilke von der Kaus als ehemalige und Anke Stührenberg als neue stellvertretende Damensportleiterin übernahmen die Auswertung und Siegerehrung. Die Technik wurde durch Karl Schnittker vom gastgebenden Verein bedient. Abgerundet wurde der Abend mit einem kleinen Imbiß in gemütlicher Runde.

Aufgrund der hohen Anzahl an gleichen Ergebnissen wird i.d.R. bei den Aufgawettkämpfen die Teilerwertung angewendet. Hier wird nicht der Einzeltreffer gewertet. Die Nähe zum Zentrum wird eingeordnet und mit ei-

ner Dezimalzahl versehen. So können Ergebnisse bei 30 Wertungsschüssen von über 300 Ringen erzielt werden, wie diesjährig 90 % der Schützinnen gezeigt haben.

In der Mannschaftswertung siegen die Damen aus Neusüdende zum dritten Mal in Folge mit 932,3 Teiler vor Hankhausen mit 921,0 Teiler und dem Gastgeber Ocholt-Howiek mit 917,9 Teiler.

Monika Wulf aus Neusüdende konnte in der Einzelwertung einen deutlichen Sieg einfahren. Mit 315,0 Teiler verwies Sie Kerstin Wilken aus Hahn mit 311,4 Teiler und Anne Dierks aus Leuchten - burg mit 310,9 Teiler auf die Plätze.

Mit einem „Dreifach Gut Schuß“ wurde dieser Wettkampfabend beschlossen und alle Teilnehmer in diesem Wettkampf bis zum nächsten Jahr verabschiedet. Arne Rohlfs

# J. & K. Automotive

Team- & Sportswear

**Wir beflocken Freizeit-, Sport- u. Arbeitsbekleidung**

**Erstellung von Bandenwerbung am Sportplatz**

**Folientechnik, Beschriftungen aller Art.**

**Werbeschilder, Fahrzeugwerbung, Schaufensterbeschriftung**

**Industriestraße 16  
26689 Augustfehn**

**Tel.: 04489 / 4074-0  
www.juk-augustfehn.de**

## Ammerländer Schützenbund Überraschung zur Abschlußfeier in Querenstede



von links nach rechts: Petra Bruns Bundes-Damensportleiterin, Karin Pieper Mannschaftssiegerin, Bärbel von Ohlen Mannschaftssiegerin 3. Einzelsiegerin, Tina Budde Mannschaftssiegerin 1. Einzelsiegerin, Marieke Büsing Mannschaftssiegerin 2. Einzelsiegerin, Hilke von der Kaus stellv. Bundes-Damensportleiterin

Foto: Arne Rohlfes

Zur diesjährigen Abschlußfeier des Rundenwettkampfes 2024-2025 in der Damen-Freihand-Klasse im Ammerländer Schützenbund trafen sich alle Mannschaften zum gemütlichen Essen in geselliger Runde.

Was niemand wußte, heute wurde zum ersten Mal dem Sieger ein Teller als Siegerplakette überreicht – gestiftet von Petra Bruns (Bundesdamensportleiterin). Das die Überraschung gelungen war, konnte man merken bei den überraschten Bemerkungen einiger Damen, als sie auf dem Weg

zur Zigarettenpause an den Damen-Sportleiterinnen vorbei gingen. „Hey, ihr auch hier“; hörte man sagen.

Erster Sieger in der Damen-Freihand-Klasse wurde der SV Tell Scheps und kann somit die erste Gravur für sich beanspruchen.

Tina Budde wurde Wettkampf-Beste mit einem Durchschnitt von 366,8 Ringen, gefolgt von Marieke Büsing mit 361,5 Ringen und Bärbel von Ohlen mit 360,8 Ringen. Alle Damen schießen in der Mannschaft vom SV Tell Scheps.

Arne Rohlfes

## Ammerländer Schützenbund Klein Scharrel und Jeddelloh I fordern Petersfehns Dominanz heraus

Friedrichsfehn überzeugt als perfekter Gastgeber



Der wohl traditionsreichste Schießsport-Wettkampf im Ammerland fand in diesem Jahr in Friedrichsfehn statt. Die Schützenvereine aus Petersfehn, Kayhauserfeld, Wildenloh, Friedrichsfehn, Klein Scharrel und Jeddelloh I traten in den Disziplinen Freihand, Auflage, Jugend, Schüler und Lichtpunkt gegeneinander an. Doch spä-

testens am Nachmittag stand der Wettkampf ganz im Zeichen des gemeinschaftlichen Miteinanders.

Dennis Goers, Präsident des Moorpokals aus Jeddelloh I, lobte die hervorragende Organisation des gastgebenden Vereins und bedankte sich für die Bereitstellung der Schießstände sowie für Kaffee und Kuchen – eine

Tradition, die zum Moorpokalschießen einfach dazugehört. In seinem zweiten Jahr als Präsident zeigte er sich beeindruckt von den starken Ergebnissen der Schützen bei dieser bereits 72. Auflage des Wettbewerbs.

### Spannende Wettkämpfe und herausragende Leistungen

In der Freihandklasse setzte sich Klein Scharrel mit 356 Ringen an die Spitze und stellte sowohl den ersten Sieger als auch nach Abzug der Vorlage den Plakettensieger. Wildenloh und Petersfehn folgten auf den Plätzen. Beste Einzelschützin wurde Nicole Opitz aus Petersfehn mit 98 Ringen.

Die Auflageklasse entschied Jeddelloh I mit 569 Ringen für sich und stellte ebenfalls den Plakettensieger. In der Einzelwertung erzielten Andre Freudenberg aus Friedrichsfehn und Frank Goldenbaum aus Petersfehn

mit jeweils 99 Ringen das beste Ergebnis.

Petersfehn dominierte die Jugendklasse mit 148 Ringen und holte sowohl den Sieg als auch die Plakette. Emily Waskönig aus Petersfehn wurde mit 89 Ringen beste Einzelschützin.

Auch in der Schüler-Auflageklasse hatte Petersfehn die Nase vorn und siegte mit 79 Ringen. Die Plakette ging ebenfalls an das Team. Tessa Lorenz aus Petersfehn glänzte mit 94 Ringen als beste Einzelschützin.

In der Disziplin der Lichtpunkt-schützen triumphierte Klein Scharrel mit 268 Ringen und sicherte sich ebenfalls den Plakettensieg. Bester Einzelschütze wurde Bent Scholz mit 98 Ringen.

Ein besonderes Highlight war der Königsschuss: Bernd Kruse aus Klein Scharrel bewies Treffsicherheit und darf sich ein Jahr lang Moorpokalkönig nennen.

Arne Rohlfes

## Ammerländer Schützenbund Rundenwettkampf-Endkampf der Herren Auflage 2025 in Leuchtenburg

Eine Schützenschwester zeigt den männlichen Schützenkollegen die Rücklichter



von links nach rechts: Florian Madey Bundessportleiter, Dieter Martens 2. Einzelsieger, Dr. Irene Bardella 1. Einzelsiegerin, Manfred Martens Mannschaftssieger, Rainer Büntjen 3. Einzelsieger Mannschaftssieger, Werner Wulf Mannschaftssieger, Steffi zur Brügge stellv. Jugendsportleiterin

Foto: Arne Rohlfes

Zum Abschluß der Rundenwettkampfsaison der Herren Auflage im Ammerländer Schützenbund fand der Endkampf dieses Jahr wieder in Leuchtenburg statt. Florian Madey, Bundessportleiter und Steffi zur Brügge, stellvertretende Jugendsportleiterin im ASB, führten durch die Auswertung.

Die Mannschaft aus Neusüdende konnte sich in diesem Jahr den 1. Platz mit 943,1 Ringen sichern. Auf

den Plätzen folgen Tell Scheps 1 mit 939,6 Ringen vor Leuchtenburg 1 mit 939,00 Ringen.

In der Einzelwertung konnte Dr. Irene Bardella von Tell Scheps Ihre männlichen Kollegen hinter sich lassen. Sie siegte mit 318,00 Ringen vor Dieter Martens aus Leuchtenburg 1 mit 317,20 Ringen und Rainer Büntjen aus Neusüdende mit 316,00 Ringen.

Arne Rohlfes



## Die perfekte Welle am Zwischenahner Meer

Das Wellenbad am Meer in Bad Zwischenahn sorgt mit seinen Wellen für ein echtes Meergefühl. Großzügige Liegeflächen und ein großer Whirlpool laden zum Entspannen ein.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

- 1 Meter hohe **Brandungswellen**
- Großer **Whirlpool**
- **Wasserspielbereich** für die Kleinsten
- **Soleaußenbecken** mit Meerblick

NEU! Jetzt Kurse buchen!



Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH



Unter den Eichen 18 • 26160 Bad Zwischenahn



04403 619 684



info@wellenbad-am-meer.de

[www.wellenbad-am-meer.de](http://www.wellenbad-am-meer.de)



SV GOTANO

## GOTANO gut aufgestellt – Ausstieg aus der JSG



Der aktuelle Vorstand von links: Holger Oltmanns, Edo Ahrens (Kasse), Jonas Wiemkes (Beisitz), Sven Frerichs (Fußballwart), Jörn Thiede (Beisitz), Reiner Weerts (1. Vors.), Piet Boersma (2. Vors.) Jens Watermann (Jugendwart), Günther Schmidt (Schiedsrichterwart), Benjamin Borchers (Stellv. Jugendwart), Andre Hasselder (Schriftführer)  
Foto: Axel Eickhorst

Auf der Mitte März durchgeführten Jahreshauptversammlung im Clubhaus an der Nordloher Dorfstraße waren die Vorstandsmitglieder guter Dinge. 2024 war ein durchweg erfolgreiches Jahr und hat dem Verein sehr gute Zahlen beschert. In seinem Jahresbericht lobte der erste Vorsitzende Reiner Weerts das unfassbare Engagement der vielen Macher und Macherinnen im Verein. Da greifen viele Rädchen ineinander und das merkt man in allen Bereichen rund um den Sportplatz, in den Mannschaften und bei den Mitgliederzahlen. Diese seien auf dem Niveau des Vorjahres geblieben und die Kassenlage ist sehr solide. Alle Veranstaltungen im vergangenen Jahr waren von den dafür verantwortlichen Personen hervorragend organisiert und so konnten sich die starken Besucherzahlen von dem intakten Vereinsleben überzeugen.

Der Aufstieg der ersten Herren in die Kreisliga war unumstritten der größte sportliche Erfolg, aber auch



Reiner Weerts dankt Holger Oltmanns für seine Tätigkeit im Vorstand.  
Foto: Axel Eickhorst

die anderen Mannschaften wie 2. Herren und die Damenmannschaft verbuchten gute Tabellenplätze. Im Jugendbereich waren die D-Juniorinnen das Überraschungsteam mit der Herbstmeisterschaft, die noch jüngeren Mannschaften konnten sich alle in ihren Spielklassen gut behaupten und starteten nun in die Rückserien.

Der Sommer-Cup war eine rundum gelungene Sache und hat den Sportpark GOTANO weit über die Grenzen des Ammerlandes hinaus bekannt gemacht. Die weiteren Turnierrunden im Sommer und die Turniere in der Augustfeher Sporthalle zählten ebenso zu den Jahreshöhepunkten wie auch das Herbstevent „Blau-Weiße Nacht“ im Gasthof Bucksande.

Im Vorstand gab es eine kleine, nicht unwichtige Veränderung. Nach zwei Jahren engagierter Vorstandsarbeit hat Holger Oltmanns sein Amt als 2. Vorsitzender niedergelegt – der gesamte Vorstand bedankte sich für die gute Arbeit und freut sich, dass Oltmanns weiterhin im Trainer-team und zudem im Orga-Team für den Sommer-Cup dabei ist. Reiner Weerts bedankte sich bei Holger und würdigte seine wertvolle Mitarbeit.

Im Zuge der Wahlen wurde Piet Boersma als neuer 2. Vorsitzender gewählt und ist somit der erste aus der jungen Riege, der ein Amt übernimmt. Mit Benjamin Borchers wurde ein weiterer junger Trainer in das Amt des stellvertretenden Jugendfachwartes gewählt und wird zukünftig die Arbeit vom Fachwart Jens Watermann unterstützen. Das wird auch von Nöten sein, wurde doch die bisherige Zusammenarbeit mit dem TV Apen und dem TuS Vorwärts August-

fehnh im Frühjahr von den beiden Vereinen gegenüber dem SV GOTANO zum Saisonende 24/25 aufgekündigt. Ab dem Sommer starten dann alle Jugendmannschaften wieder unter dem angestammten Namen „SV GOTANO“ – allen ist bewusst, dass das eine Mammutaufgabe werden wird.

Die sonstigen Amtsinhaber wurde allesamt in ihren Funktionen bestätigt und es zeigte sich wieder einmal, dass sich der Verein auf seine engagierten Kräfte verlassen kann und somit gestärkt in ein vielleicht erfolgreiches Jahr starten kann.

Axel Eickhorst



SV GOTANO

## Meister treffen sich nach 52 Jahren wieder



Die Meistermannschaft 1972/73, v. l.: Focke Meyer, Georg Rost, Dieter Frerichs, Robert Hoffmeister, Dieter Dirks, Heiner Droste, Gerrit Reil, Hermann Harms, Rolf Marohn, Gerold Müller, Bernd Müller, Reiner Marohn, Heinz Meyer  
Foto: Verein

Dieter Frerichs war der Mannschaftskapitän der Meistermannschaft vom SV GOTANO in der Saison 1972/73 – seinerzeit hat er sich viel um die Belange der Mannschaft gekümmert. Dabei ist es bis heute geblieben. Er hat zu allen Spielern noch gute Kontakte und hat nun die Mannschaft noch mal zusammengeholt zu einem gemeinsamen Klön Nachmittag.

Die Mannschaft schaffte die Meisterschaft für viele völlig überraschend in der zweiten Kreisklasse, der NFV Vorstand würdigte am abschließenden Staffeltag dieses Ereignis mit dem Hinweis, dass die GOTANO-Jungs mit dem kleinsten Kader von nur 15 Spielern die Saison erfolgreich abgeschlossen hatten. In der damaligen Zeit hatten sich die Nachbarvereine TV Apen und SF Godensholt mit neuen Mannschaften im Kreis angemeldet und einige Spieler nutzen die Gelegenheit, mal was neues auszuprobieren. Fachwart Herbert Watermann und der 1. Vorsitzende Günther Delger haben sich um die Spielerakquise gekümmert, ehemalige Spieler wieder in den Kader geholt und auch die abgewanderten kamen zurück. Zur Meistersaison wurde die

erste Herren dann zusätzlich verjüngt und ein gewisser Focke Meyer, er hatte beim FTC Hollen gekickt und die Schuhe an den berühmten Nagel gehängt, wurde von Herbert und Günther zu einer weiteren Saison beim SV GOTANO überredet. Das war dann der entscheidende Transfer für die Meisterschaft.

Zum Team gehörten Rolf und Reiner Marohn, Bernd und Gerold Müller, Dieter Frerichs, Dieter Dirks, Heiner Droste, Gerrit Reil, Hermann Harms, Heinz Meyer, Georg Rost, Robert Hoffmeister, Focke Meyer, Dieter Bölts und Paul Niebergall. Der Meistertrainer Jürgen Kloss hielt sich bei den Feierlichkeiten dezent im Hintergrund. In der Truppe entwickelte sich im Clubzimmer der Vereinsgaststätte Delger in Nordloh noch eine zweite Leidenschaft: das Singen.

Nach den Spielen, ob Heim oder Auswärts, traf man sich dort und der „Boss“ begleitete die Sangesarien auf dem Klavier. Diese Leidenschaft wurde dann sogar auf die Frauen, d.h. auf die Verlobten und Freundinnen, übertragen und der Chor wurde immer größer. Eine unvergessliche Harmonie zierte diese erlebnisreiche Zeit.

Wie es das Schicksal leider mit sich



52 Jahre später, v. l.: Focke Meyer, Dieter Frerichs, Heiner Droste, Hermann Harms, Rolf Marohn, Gerold Müller, Reiner Marohn, Heinz Meyer und Paul Niebergall

Foto: Axel Eickhorst

bringt, sind einige der Spieler schon verstorben und so wurde auch an so einem schönen Nachmittag der vorausgegangenen Spieler und Funktionäre gedacht, die da wären : Dieter Bölts, Bernd Müller, Dieter Dirks, Georg Rost, Herbert Watermann, Günther Delger und Jürgen Kloss.

Dieter Frerichs hatte alle zu diesem besonderen Termin eingeladen, dass dann doch ein paar fehlten war schade, aber nicht zu ändern, so weilte Gerrit Reil mit seiner Frau zu einem Kurzurlaub in Paris, Robert Hoffmeister musste Krankheitsbedingt passen und so wurden wie üblich bei solchen nostalgischen Treffen auch schöne Geschichten und Anekdoten aus der

gemeinsamen Zeit geschildert, es wurde viel über die damalige Zeit geredet und auch der Schwenk rüber in die neue Zeit mit dem derzeitigen Aufschwung durch die erste Herren beim SV GOTANO, Aufsteiger in die Kreisliga und sie mischen dort im Spitzenfeld kräftig mit.

Die „alten“ Herren gesellten sich dann noch zu einem Erinnerungsfoto auf die Zeltwiese bei Campingplatz in Nordloh und wollten sich genauso positionieren, wie auf dem Meisterbild von 1973. Das hat geklappt und zum Schluss äußerten viele den Wunsch, mit dem nächsten Treffen bitte nicht wieder 52 Jahre zu warten.

Axel Eickhorst

**PERFEKTE TEAM-SHIRTS FÜR EUREN NÄCHSTEN FIRMENLAUF**  
**EUER FIRMENLAUF - EUER TEAMLOOK!**

\* MUSTERSHIRTS ZUM ANPROBIEREN IN UNSERER FILIALE ERHÄLTlich

**AB 10 STÜCK NUR 24,95€ INKL. BEFLOCKUNG**

- ✓ HOCHWERTIGE LAUFSHIRTS
- ✓ INKL. BEFLOCKUNG MIT FIRMENLOGO VORNE U. HINTEN
- ✓ PERFEKT FÜR FIRMENLÄUFE

**JETZT BESTELLEN UND PERFEKT AUSGESTATTET STARTEN!**

**sport nord**  
 BREITE STR.34-38, BRAKE  
 TEL.: 04401 - 82929-15 | VONBORSTEL@SPORT-NORD.COM

## Futsal-Hallenrunde 2024/25 erfolgreich abgeschlossen

### E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn Staffelsieger



**Große Freude herrschte bei den E1-Junioren des TuS Vorwärts Augustfehn nach dem Gewinn der Futsal-Staffelmeisterschaft. Foto: TuS Vorwärts Augustfehn**

Eine erfolgreiche Futsal-Hallenrunde 2024/25 spielte die E1-Juniorenmannschaft des TuS Vorwärts Augustfehn. Nach drei Spieltagen mit je vier Spielen feierte das Team am Ende mit deutlichem Vorsprung die Futsal-Hallenmeisterschaft in der Staffel 1-3. 31 Punkte und 18:2 Tore standen nach zwölf Spielen auf dem Konto.

Der letzte Spieltag für die Mannschaft des Trainergespanns Daniel Ottjes und Ralf Reddel fand in der Sporthalle Lehmden statt. Nach drei Siegen und einem Unentschieden war der Staffelsieg perfekt. Einem

1:0-Sieg gegen SVE Wiefelstede 1 folgte ein 1:1-Unentschieden gegen FriPe 3. Zum Abschluss gab es zwei 2:0-Siege gegen SVE Wiefelstede 2 und TuS Ekern. Anschließend war der Jubel groß.

Ein großes Lob erhielt das „Meisterteam“ von den Trainern für die guten Leistungen über die gesamte Hallenrunde hinweg. Ein Dankeschön ging auch an die Eltern, die ihre Mannschaft bei den Spieltagen im November 2024 in Bad Zwischenahn sowie im Januar und Februar 2025 in Lehmden immer lautstark unterstützten. Heino Schmidt

## Neue Ball- und Materialwagen für die Fußballer 1400 Euro Spende der Oldenburger Volksbank an den TuS Vorwärts Augustfehn

Der TuS Vorwärts Augustfehn kann sich über eine wertvolle Unterstützung freuen: Die Oldenburger Volksbank hat dem Verein eine Spende in Höhe von 1400 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Mittel stammen aus den Reinerträgen des Gewinnsparens und werden vom Verein gezielt für die Anschaffung neuer Ballwagen und Materialwagen eingesetzt.

Die neuen Wagen sind für den Verein von großer Bedeutung, da sie eine effiziente und sichere Transport- und Aufbewahrungsmöglichkeit für Trainingsmaterialien und Sportgeräte bieten. Insbesondere die Jugendmannschaften des TuS Vorwärts Au-

gustfehn werden von dieser Anschaffung profitieren, da sie regelmäßig auf eine Vielzahl von Bällen und Trainingsmaterialien angewiesen sind. Mit den neuen Ball- und Materialwagen wird es dem Verein möglich sein, die Trainingsbedingungen weiter zu optimieren und die Organisation von Sportveranstaltungen zu erleichtern.

Die Oldenburger Volksbank engagiert sich seit vielen Jahren in der Region und unterstützt lokale Vereine und Projekte, um das Gemeinschaftsleben zu fördern. Die Spende an den TuS Vorwärts Augustfehn ist ein weiteres Beispiel für dieses Engagement und zeigt, wie wichtig die



**In den Räumen der Oldenburger Volksbank in Edewecht erhielten auch die Vertreter des TuS Vorwärts Augustfehn einen symbolischen Scheck für die Vereinsarbeit.**

**Foto: Oldenburger Volksbank**

Förderung des Sports auf lokaler Ebene ist.

Der TuS Vorwärts Augustfehn bedankt sich herzlich bei der Oldenburger Volksbank für die großzügige Unterstützung. Mit dieser finanziellen Hilfe wird nicht nur die Ausstattung des Vereins verbessert,



sondern auch die Motivation der Trainer gesteigert. Der Verein freut sich darauf, die neuen Ball- und Materialwagen in Betrieb zu nehmen und damit die sportlichen Aktivitäten weiter voranzutreiben.

Yvonne Erbrich

## Tag der offenen Tür im Dörpshus zum Stahlwerk Viele Gäste folgten der Einladung des TuS Vorwärts Augustfehn



**Viele fleißige Kuchenspender hatten dazu beigetragen, damit das Kioskteam den Gästen dieses tolle Kuchenbüfett anbieten konnte.**

**Fotos: Heino Schmidt**

Der TuS Vorwärts Augustfehn hatte zu einem Tag der offenen Tür in das Dörpshus zum Stahlwerk, dem ehemaligen Schützenhaus, eingeladen. Und rund 350 Gäste folgten der Einladung in das mit viel Eigenleistung renovierte und vom Verein verwaltete Gebäude.

„Wir waren überwältigt davon, wie viele Menschen sich auf den Weg gemacht hatten, um das instand gesetzte Objekt zu erkunden. Mit so einem großen Andrang hatten wir wirklich nicht gerechnet. Außerdem hatten die Nachbarn am Freitagabend einen

tollen Türkranz aufgehängt und uns damit völlig überrascht“, berichtete Vorstandsmitglied Yvonne Erbrich.

Im Dörpshus gab es ein großes Kaffee- und Kuchenbüfett für die Gäste. So konnten die Besucher nach der Besichtigung der Räumlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre zusammensitzen. Höhepunkte des Nachmittags waren zwei Auftritte der Louisiana Wings, einer Line Dance und Catalan-Gruppe. Die Tänzer, die seit Februar im Dörpshus zum Stahlwerk trainieren, begeisterten die Zuschauer nicht nur mit ihren eigenen Vorfüh-



Zahlreiche Besucher nutzten den Tag der offenen Tür, um sich das frisch renovierte Dörpshus anzusehen.

rungen. Zwischendurch konnten die Gäste selber Tanzschritte erlernen und dann gemeinsam mit den Louisiana Wings ihr Können ausprobieren.

Die Kinder konnten sich draußen unter Anleitung von Trainern und Betreuern auf der Hüpfburg, beim Dosen- und Geschwindigkeitsschießen und Leitertgolf austoben. Außerdem hatten die jungen Spielerinnen und Spieler des Vereins je einen Gutschein für eine Waffel und einen Kakao oder ein Hitzköpfchen erhalten. Es war für alle etwas dabei. Auch an der Bratwurst- und Pommesbude war immer viel Betrieb.

Der TuS Vorwärts Augustfehn bedankte sich hinterher bei den Nachbarn für den schönen Türkranz, den Fußballteams fürs Kuchenbacken,

der ersten und zweiten Herrenmannschaft für den Auf- und Abbau und der Bewirtung an der Bratwurstbude, dem Kioskteam sowie den Line Dancern für das tolle Programm. Außerdem ging ein großer Dank an alle, die das Projekt mit ihren Spenden unterstützt haben.

Aktuell werden die Räumlichkeiten im Dörpshus bereits von montags bis donnerstags regelmäßig genutzt mit Nachhilfeunterricht, Line Dance, Seniorinnensport, Elternabende sowie Vorstands- und Betreuersitzungen. Die Verwaltung erfolgt durch Nicole Weltzien. Für Fragen steht sie gerne unter Telefon 0179-5 66 26 60 (ab 18.00 Uhr) zur Verfügung.

Heino Schmidt



Mit flotten Tänzen begeisterten die Louisiana Wings die Gäste.



Die Nachbarn hatten den TuS Vorwärts im Vorfeld mit einem bunten Türkranz überrascht.



## Neue Ausrichtung im Jugendbereich der SG Augustfehn/Apen

# A- bis D-Junioren starten als JSG Augustfehn/Apen in die Saison 2025/26

Der TuS Vorwärts Augustfehn und der TV Apen werden Ihre Zusammenarbeit weiter ausbauen.

Nach dem erfolgreichen Start im Herrenbereich mit der SG Augustfehn/Apen einigten sich die Vorstände der beiden Vereine auf eine Ausweitung in den Jugendbereich. Ab der Saison 2025/26 werden in einer Jugendspielgemeinschaft von der D-Jugend bis zur A-Jugend die Mannschaften als JSG Augustfehn/Apen an den Start gehen.

Die Mannschaften der G-Jugend bis zur E-Jugend werden zunächst weiterhin eigenständig gemeldet. Das bedeutet auch, dass nach knapp neun Jahren der gemeinsamen Arbeit die Ära der JSG AGA zunächst mal endet. An dieser Stelle Danke für die Zusammenarbeit an den SV GOTANO.

Dazu erklärte Andre Hammiediers (Vorstand TV Apen): „Die Ausweitung in den Jugendbereich ist aus unserer Sicht der nächste logische Schritt. Wir haben in den vergangenen Monaten sehr viel Arbeit in den Aufbau der gemeinsamen Spielgemeinschaft im Herrenbereich gesteckt und wol-

len dies nun weiter intensivieren. Wir wollen gemeinsam wachsen und natürlich auch am Ende von der Jugendarbeit profitieren. Ich schaue aber ehrlicherweise auch mit einem weinenden Auge auf diese Veränderung – mit dem SV GOTANO haben wir immer partnerschaftlich zusammen gearbeitet und für die Jugendspielerinnen das Beste raus geholt. Danke an dieser Stelle auch nochmal für die gemeinsamen Jahre.“

Arno Erbrich (TuS Vorwärts Augustfehn) meinte dazu: „Wir haben bewusst einen Schritt nach dem anderen gemacht. Nachdem der Start bei den Herren geglückt ist, wollen wir nun im Jugendbereich nachlegen. Wir müssen gemeinsam eine Grundlage schaffen, um auch in Zukunft ausreichend Zufluss aus dem Jugendbereich in die Herrenmannschaften zu haben. Auch von meiner Seite ein großes Dankeschön an den SV Gotano, es war mit all den Herausforderungen nicht immer leicht, wir haben aber immer das Beste daraus gemacht.“

Bericht: André Hammiediers

Wir freuen uns auf Euch!

EISENHÜTTE

Café • Restaurant • Kultur

ab Mal leckere Spargelgerichte mit Ammerländer Spargel und handgemachter Sauce Hollandaise. Auch für Gruppen!

Das moderne Restaurant mit dem Industriecharakter und großen Sonnenterrassen

Wir sind für euch da  
 Mo + Di Ruhetag · Mi ab 17.00 Uhr  
 Do – Sa ab 12.00 Uhr · So ab 9.00 Uhr

Stahlwerkstr. 17b | 26689 Augustfehn  
 04489 / 9 428 190  
[www.eisenhuefte.com](http://www.eisenhuefte.com) · [info@eisenhuefte.com](mailto:info@eisenhuefte.com)

## Seniorenportgruppe „Flotte Oldies“ Umzug in das Dörpshus zum Stahlwerk – Schlüsselübergabe



Im Beisein der Seniorenportgruppe „Flotte Oldies“ erfolgte die offizielle Schlüsselübergabe von Frauenwartin Simone Nannen an Übungsleiterin Sabine Heßenius-Meyer.  
Fotos: Heino Schmidt

Nach langem Warten war es endlich soweit: Seit Anfang April finden die Übungsnachmittage der Seniorensportgruppe „Flotte Oldies“ des TuS Vorwärts Augustfehn im frisch renovierten Dörpshus zum Stahlwerk, dem ehemaligen Schützenhaus,

statt. Die offizielle Schlüsselübergabe erfolgte durch Frauenwartin und Vorstandsmitglied Simone Nannen vom TuS Vorwärts.

Die Turnfrauen um Übungsleiterin Sabine Heßenius-Meyer brachten zuvor in einem Arbeitseinsatz ihre Turngeräte und Materialien vom Familienzentrum, der alten Übungsstätte, ins Dörpshus. Anschließend setzte man sich dort bei einer Tasse Tee oder Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen.

Nach mehreren Unterbrechungen des Trainingsbetriebs in den letzten Jahren zum Beispiel in der Coronazeit oder Umzügen nach Apen in das Rote-Kreuz Gebäude wegen Umbauarbeiten im Familienzentrum haben die Turnerinnen nun eine feste Bleibe gefunden. Alle fühlten sich sofort wohl in den neuen Räumen.

Dank der großartigen WirWunder Spenden-Aktion zur Umgestaltung des ehemaligen Schützenhauses



Mit neuem Equipment starten die Seniorenturnerinnen in den renovierten Räumen.  
Fotos: Heino Schmidt

starten unsere Oldies auch gleich mit neuem Equipment. Handtrainer mit Schütteleffekt bringen durch die Gewichtsfüllung ein effektives und intensives Training der Unterarme und des Handgriffs. Zwei rutschfeste, griffige Hantelgrößen ermöglichen allen das Mitmachen nach Bedarf und Möglichkeit. Zur Stimulierung bestimmter Muskelpartien, sowie zur Steigerung von Flexibilität und Mobilität wurden



auch kurze und lange Widerstandsbänder unterschiedlicher Stärken beschafft.

Die Übungsnachmittage der „Flotten Oldies“ finden immer donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr im

Dörpshus zum Stahlwerk in Augustfehn II statt. Neue Mitglieder sind in der tollen Gruppe jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen dazu erteilt gerne Übungsleiterin Sabine Heßenius-Meyer. H. Schmidt

## Neue Trikots für die Zweite der SG Augustfehn/Apen

## Malerbetrieb Geppert aus Apen sponsert schickes Outfit



Zu einem gemeinsamen Foto trafen sich Spieler, Trainer und Betreuer der SG Augustfehn/Apen II in ihrem neuen Dress mit dem Sponsor Matthias Geppert, Ihr Malerbetrieb und seiner Lebensgefährtin Luisa Theilen.  
Foto: Heino Schmidt

Die zweite Herrenmannschaft erhielt kürzlich einen neuen Trikotsatz überreicht. Nun ist der Schriftzug SG Augustfehn/Apen auch auf den neuen Trikots sichtbar. Gesponsert wurde die Sportkleidung von der Firma Matthias Geppert, Ihr Malermeister, aus Apen.

Das Unternehmen wurde im Januar 2013 von Malermeister Matthias Geppert gegründet. Heute beschäftigt der Betrieb neun Gesellen, zwei Auszubildende, zwei Aushilfen, ein Projektleiter sowie eine Büroangestellte und bildet den Nachwuchs selber aus.

„Wir sind immer für sie im Einsatz, ob im Geschäftsraum oder Privathaushalt. Apen, Bremen, Oldenburg, Osnabrück oder Wilhelmshaven, wir passen uns allen Anforderungen und Gegebenheiten an“, erklärte Matthias Geppert. „Bei uns sind sie in guten

Händen, denn wir sind ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Maler- und Bodenarbeiten sowie um Verdunkelung, Sonnen- und Insektenschutz geht. Wir beraten ganzheitlich und stets mit Blick auf die neuesten Trends und Entwicklungen in der Branche. Zudem verarbeiten wir nur Produkte namhafter Hersteller, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. Möchten sie neue Farbe in ihren Räumlichkeiten, dann rufen sie uns an oder schreiben sie uns eine E-Mail, wir beraten sie gerne“, ergänzte Geppert.

Die zweite Mannschaft der SG Augustfehn/Apen spielt fortan in ihren schicken, neuen Trikots und bedankt sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei der Firma Matthias Geppert, Ihr Malerbetrieb, aus Apen.

Heino Schmidt



- Hochbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Umbauen und Sanieren



An den Kolonaten 27  
26160 Bad Zwischenahn/Petersfehn  
Tel. 0 44 86/92 65-0  
Fax 0 44 86/92 65-20  
tesch-bauunternehmen@ewetel.net  
www.tesch-bauunternehmen.de

# Über 365.000 Euro für eure Projekte

DREI BANKEN – EINE MISSION FÜR EINE REGION

Am Anfang steht immer eine Idee, eine Idee etwas zu verändern oder zu verbessern. Was oft fehlt, sind die nötigen finanziellen Mittel, um diese Pläne zu verwirklichen. Unsere Lösung lautet: Wir schaffen alles. Wenn sich viele zusammenschließen, um eine gute Idee gemeinsam umzusetzen, dann wird möglich, was vorher unmöglich schien. Und noch viel besser: Die Spenden der Unterstützerinnen und Unterstützer aus der Region werden sogar noch aufgestockt.

Auf der Crowdfunding-Seite [www.wirschaffenalles.de](http://www.wirschaffenalles.de) können Vereine, gemeinnützige Institutionen und soziale Einrichtungen Projekte mit einem Volumen ab 1.000 Euro präsentieren und finanzielle Unterstützung finden, um Wünsche und Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

Mit [wirschaffenalles.de](http://wirschaffenalles.de) bieten die Oldenburger Volksbank, die Volksbank Westerstede und die Raiffeisenbank Rastede eine Förderung für die Region, die nicht an Gemeindegrenzen

aufgehalten wird. „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ – dieser ebenso einfache wie erfolgreiche Leitsatz der genossenschaftlichen Idee ist nicht nur Basis des Finanzierungsmodells „Crowdfunding“, sondern steht auch für das gemeinsame Engagement in der Region. Mit gebündelten Kräften und guter Teamarbeit wird nicht nur die Plattform zur Verfügung gestellt, sondern die kooperierenden Banken beteiligen sich zusätzlich an allen Projekten. Damit möglichst viele gute Ideen realisiert werden, bezuschussen die Volksbanken Raiffeisenbanken Oldenburg Ammerland Projekte in der Finanzierungsphase durch zusätzliche Fördergelder: Jede Spende bis zu einem Betrag von 50 Euro wird verdoppelt, bis der aktuelle Fördertopf aufgebraucht ist.

Mittlerweile konnten bereits 96 Projekte mit Spenden in Höhe von rund 368.000 Euro realisiert und mit der Unterstützungssumme der Banken von über 150.000 € zusätzlich aufgestockt werden. Eine bemerkenswerte Leistung der über 3.300 aktiven Spenderinnen und Spendern, die zeigt, wie wichtig das Vereinsleben für unsere Gesellschaft ist.

## Landkreis Ammerland stärkt Ehrenamt

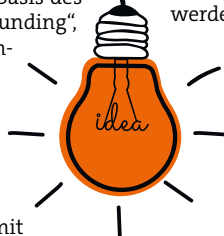
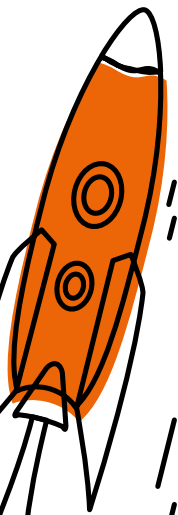
Die gemeinnützigen Projekte aus der Region werden zusätzlich durch den Landkreis Ammerland gefördert. Zur finanziellen Förderung der Banken werden Ammerländer Projekte mit einer Summe von jeweils 250 Euro von Seiten des Landkreises bezuschusst.



Diese positive Resonanz, die Beteiligung von Vereinen und deren Unterstützerinnen und Unterstützern sowie die Anzahl an erfolgreich durchgeführten Projekten unterstreicht: Crowdfunding funktioniert – und zwar richtig gut!

Also: auf geht's! Ihr habt eine zündende Idee und brennt dafür, etwas in eurem Verein zu verändern oder zu verbessern?

Unter [www.wirschaffenalles.de](http://www.wirschaffenalles.de) findet ihr alle wichtigen Informationen, die ihr benötigt, um auch euer Projekt erfolgreich zu realisieren. Wir schaffen alles!



Eure Projekte liegen uns am Herzen. Wir unterstützen und fördern euch beim Erreichen eurer Ziele – eben aus der Region für die Region.

Meldet euer Projekt an und „schafft alles“!

[wirschaffenalles.de](http://wirschaffenalles.de)  
CROWDFUNDING

Eine Gemeinschaftsaktion der

 **Volksbanken Raiffeisenbanken  
Oldenburg Ammerland**

☛ WAS EINER ALLEINE NICHT SCHAFFT,  
DAS SCHAFFEN VIELE ☛





## TuS Augustfehn Großes Saisonabschlussspiel mit Showprogramm



Es ist wieder soweit: Der TuS Augustfehn feiert den Saisonabschluss mit einem spektakulären Event! Die 1. Herren und 1. Damen des Vereins treten in ihrem traditionellen Abschlussspiel an – begleitet von einer großen Show, die Fans aller Altersklassen begeistern wird.

Neben hochklassigem Handball dürfen sich die Besucher auf eine beeindruckende Lightshow, mitreißende Musik und die Moderation durch einen Hallensprecher freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Ein Imbissstand, Getränkeverkauf und eine Cafeteria laden zum Verweilen ein.

Doch das ist längst nicht alles! Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpf-

burg und die Möglichkeit, ihre Wurfgeschwindigkeit zu testen. Ein weiteres Highlight wird die Einlauf- und Halbzeitshow der Turner des TuS Augustfehn sein, die mit ihrer spektakulären Darbietung für Gänsehautmomente sorgen werden.

Nach dem sportlichen Teil folgt der gesellige Abschluss: Bei der großen Abschlussparty können Spieler, Fans und Vereinsmitglieder gemeinsam feiern und die erfolgreiche Saison gebührend ausklingen lassen.

Der TuS Augustfehn lädt alle Handballbegeisterten ein, dieses besondere Event nicht zu verpassen. Es wird ein Fest für die ganze Familie – mit Sport, Show und jeder Menge Spaß!

Sarah Bruns



cieren und springen – und dabei ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Ein großes Dankeschön geht an das Trainerteam um Iris, Heike und Anna-Marie, die mit viel Engagement für einen unvergesslichen Nachmittag sorgten. Woche für Woche gestalten sie das Kinderturnen mit

Begeisterung – und dieser besondere Karnevalstermin war ein weiteres Highlight!

Der TuS Augustfehn bedankt sich bei allen Kindern für die fröhliche Stimmung und freut sich schon auf viele weitere bewegungsreiche Turnstunden im Jahr 2025. Sarah Bruns



## Handball Weibliche D Jugend TuS Augustfehn feiert Vizemeisterschaft in der Regionliga



Die weibliche D-Jugend des TuS Augustfehn hat eine beeindruckende Saison in der Regionliga gespielt und sich am Ende die Vizemeisterschaft gesichert. Mit 264:209 Toren in zwölf Spielen stellte das Team zudem die beste Abwehr der Liga und bewies, dass es nicht nur offensiv, sondern auch defensiv zu den stärksten Mannschaften gehört.

Besonders hervorzuheben ist die starke individuelle Leistung innerhalb der Mannschaft: Gleich vier Spielerinnen des TuS Augustfehn haben es unter die Top 21 der Torschützenliste geschafft. Allen voran Mira Pein, die mit 66 Treffern den hervorragenden 7. Platz belegte.

Den Titel sicherte sich der TV Neerstedt, doch das Augustfehner Team kann stolz auf seine Leistung sein. Die starke Abwehrarbeit und das geschlossene Mannschaftsgefüge waren ausschlaggebend für die erfolgreiche Saison. Trainer, Eltern und Fans feierten die Vizemeisterschaft gebührend und blicken optimistisch in die Zukunft.

„Die Mädchen haben eine tolle Entwicklung gezeigt und sich diesen Erfolg wirklich verdient“, so das Trainerteam des TuS Augustfehn. Mit dieser Leistung setzt das Team ein Ausrufezeichen für die kommende Saison – vielleicht reicht es dann sogar für den ganz großen Wurf. Sarah Bruns



## TuS Augustfehn Kunterbuntes Karnevalsturnen

Im Februar wurde es beim Kinderturnen des TuS Augustfehn besonders bunt und fröhlich! Passend zur Karnevalszeit verwandelte sich die Turnhalle in ein echtes Spieleparadies, in dem kleine Sportlerinnen und Sportler in fantasievollen Kostümen jede Menge Spaß hatten.

Spiderman schwang sich mutig von Gerät zu Gerät, Drachen eroberten die Matten, Feen tanzten durch die Parcours, und viele weitere verkleidete Narren genossen den sportlichen Karneval in vollen Zügen. An abwechslungsreichen Stationen konnten die Kinder klettern, balan-



## TuS Lehmden Jahreshauptversammlung



von links: Jannik Lügen, Julia Maas, Jens Kruse, Bernd Brumund Foto: Verein

Von Marion Fuhrken | Am 27.03.2025 fand unsere Mitgliederjahreshauptversammlung statt. 30 Personen waren der Einladung gefolgt. Der 1. Vorsitzende blickte auf das Jahr 2024 zurück, auf Highlights wie die Ostereiersuche auf dem Sportplatz und weitere Entwicklungen. Die Mit-

gliederanzahl ist leicht auf 663 angestiegen und die Angebote des Vereins werden sehr gut angenommen. In diesem Jahr konnte der Verein mit Jannik Lügen einen Vertreter der Sportjugend Niedersachsen begrüßen. Gemeinsam mit ihm ehrte der Verein Jens Kruse und Julia Maas unter dem Motto „Ehrenamt überrascht“ für ihre hervorragende Arbeit im TuS Lehmden. Jens Kruse war sehr lange als Trainer und Betreuer im Einsatz, hat viele Jugendmannschaften trainiert und über einen langen Zeitraum begleitet und war auch im Herrenbereich mehrere Jahre als Trainer aktiv.

Im Sommer 2024 trat er von allen Ämtern zurück. Der Verein bedankt sich bei ihm für sein außerordentliches Engagement. Julia Maas ist als Jugendvertreterin zuständig für alle Fragen, Probleme und Interessen der Jugendlichen im Verein. Zudem trainierte sie gemeinsam mit ihrem Vater die eigene Mannschaft, war also als Spielerin und Betreuerin aktiv. Zu-



von links Florian Mann, Frank Decker, Hans-Georg Diers, Karl-Heinz Müller, Dora Meyer, Arnd Kleemann, Wilfried Kreye, Bernd Brumund. Foto: Verein

sätzlich unterstütze sie bis 2024 bei der G-Jugend jetzt bei der F-Jugend. Auch bei ihr bedankt sich der Verein für ihre große Unterstützung. Verabschiedet wurde der Übungsleiter Martin Watzke nach langjähriger Tätigkeit als Jugendtrainer im Fußballbereich. Auch er erhielt ein Präsent für seine gute Jugendarbeit.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder. Auf eine 60jährige Mitgliedschaft können Dora Meyer und Karl-Heinz Müller zurückblicken. Beiden wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. 50 Jahre im Verein sind Arnd Kleemann, Frank Decker, Hans-Georg Diers und Wilfried Kreye. Für 40 Jahre im TuS Lehmden wurde Florian Mann geehrt.

Die Verleihung der Sportabzeichen findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Nach einem Ausblick auf 2025 kam es zu Neuwahlen im Vorstand. Turnusmäßig stand der Posten des 1. Vorsitzenden zur Wahl. Bernd Brumund fragte nach Vorschlägen aus der Versammlung und stellte sich selber erneut für das Amt zur Wahl.

Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde er einstimmig wiedergewählt. Der 2.Vorsitzende Sebastian Müntzel hat aus persönlichen Gründen seinen vorzeitigen Rücktritt beantragt. Er bleibt dem Verein noch als Fußballobmann im Herrenbereich erhalten. Für eine/n neue/n 2. Vorsitzende/n wurden 3 Vorschläge gemacht. Nur einer der drei Anwesenden stellte sich zur Wahl. Paul de Vries wurde mit einer Enthaltung zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Bernd Brumund bedankte sich bei ihm, dass er sich für dieses Amt zur Verfügung stellt und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Nach Besprechung von Anträgen zur Tagesordnung und einigen Punkten unter Verschiedenes schloss Bernd Brumund die Versammlung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Den kompletten Inhalt der Versammlung in Form des Protokolls und der PowerPoint-Präsentation finden sie auf unserer Homepage

[www.tus-lehmden.de](http://www.tus-lehmden.de)



von links Martin Watzke, Bernd Brumund Foto: Verein

Geh auf Nummer sicher

Die BRÖTJE Hybridheizung

Die BRÖTJE Hybridheizung ist die intelligente Kombination aus Gas- oder Öl-Brennwert-Gerät mit einer regenerativen Komponente, wie z. B. einer Wärmepumpe.

- **Sicher:**  
konstante Wärme im Altbau, unabhängig von Dämmung und Wetter
- **Wirtschaftlich & klimafreundlich:**  
spart Betriebskosten und CO<sub>2</sub>
- **Gesetzeskonform:**  
erfüllt die neuen GEG-Vorgaben

broetje.de



## Jugend trainiert für Olympia Handball-Teams der KGS Rastede beim Bezirksentscheid



Zum KGS-Team der Mädchen gehörten: Hannah, Mia, Talea, Leah, Jenna, Femke, Mieke, Ann-Sophie, Antonie, Lilliana, Lena, Leona  
Fotos: Ronald Zange

Ronald Zange | Die beiden Jungs- und Mädchen-Handballmannschaften der Kooperativen Gesamtschule Rastede (Altersklasse U16, Jahrgang 2010 und jünger) hatten wieder einmal gezeigt, dass sie die besten Teams im Bereich der Landkreise Ammerland, Wittmund, Friesland, sowie der Stadt Wilhelmshaven sind. Damit waren beide Mannschaften, die fast ausnahmslos aus Handballerinnen aus der VfL-Jugend bestehen, für die jeweiligen Bezirksentscheide qualifiziert. Das Turnier für die Jungs fand am 6. Februar 2025 in Neuenhaus statt. Die Mädchen waren einen Tag später in Wildeshausen am Zug. Bereits um 6:15h brach der Bus mit den Jungs zu einer fast dreistündigen Fahrt durch das Emsland auf. Ökologisch wie ökonomisch sinnvoll wurden dabei auch die Schulmannschaften der Gymnasien aus Oldenburg-Eversten und Cloppenburg aufgebald.

Im Turnierverlauf mussten die Jungs leider die Überlegenheit der



anderen Mannschaften anerkennen, die zum Teil gespickt waren mit Oberliga- und Regionalligaspielern. Nach insgesamt vier Spielen zu je 20 Minuten Spielzeit reichte es immerhin zu einem Unentschieden gegen das CAG Cloppenburg. Turniersieger wurde die KGS Schinkel aus Osnabrück, die damit zum Landesentscheid fährt.

Auch bei den Mädchen stand mit fünf Spielen à 15 Minuten ein knackiges Programm an. Mit zwei Siegen gegen Wildeshausen und das JAG Emden sprang am Ende Platz 4 bei sechs teilnehmenden Mannschaften heraus. Wie bei den Jungs waren auch hier die bestplatzierten Mannschaften (Sieger CAG Cloppenburg, sowie Bad Bentheim und GSG Osnabrück) mit Spielerinnen aus Ober- und Regionalliga des älteren Jahrgangs besetzt.

Bei beiden Turnieren war klar, dass wir krasse Außenseiter sind und dass eine Überraschung wie der Einzug der Mädchen ins Landesfinale 2023 äußerst unwahrscheinlich war. Trotz-



Zum KGS-Team der Jungs gehörten: Anton, Timo, Lasse, Lasse, Fritz, Kalle, Moritz, Ben, Tjark, Justus

dem haben unsere Schüler:innen sich in jedes Spiel voll reingehängt und alles gegeben. Neben der Erkenntnis, dass die anderen Mannschaften in entscheidenden Spielsituationen einfach schon einen kleinen Tick cleverer und gedanklich schneller sind, bleibt die Erfahrung, dass wir uns dennoch nicht vor höherklassigen Spieler:in-

nen verstecken müssen. Nächstes Jahr greifen wir wieder an!

Ein besonderer Dank geht an die vielen Eltern, die als Unterstützung am Freitagvormittag nach Wildeshausen gekommen sind. Betreut wurden die Mannschaften von den KGS-Lehrkräften Saskia Duin-Lay und Ronald Zange.

### Der VfL Rastede sucht neue **Übungsleitungen** für verschiedene Sportgruppen



#### ■ Fitness/Gesundheitssport: Balance – fit

Hier sind deiner Kreativität keine Grenzen gesetzt. Du kannst dich im Bereich Koordination / Gleichgewicht / Propriozeption nach Belieben austoben.

Trainiert wird freitags morgens von 8:30 – 9:30 Uhr bei uns im vereinseigenen Sportforum (inkl. Spiegelwand).

#### ■ Fitness/Gesundheitssport: Rückengymnastik

Freitags von 9:30 – 10:30 Uhr dreht sich alles um „Rückengesundheit“. Diese Stunde findet auch bei uns im vereinseigenen Sportforum (inkl. Spiegelwand) statt.

#### ■ Fitness/Gesundheitssport: Pilates (oder Yoga)

Für zwei bereits bestehende Gruppen, Einsteiger und Fortgeschrittene im Bereich Pilates, suchen wir eine neue Übungsleitung. Wenn du Lust hast den Teilnehmern deine Leidenschaft zu vermitteln und mit Ihnen zusammen Sport zu treiben, dann melde dich gerne bei uns.

Trainingszeiten sind in der Halle Feldbreite donnerstags von 18:00 – 19:00 Uhr und 19:00 – 20:00 Uhr.

Es muss aber nicht unbedingt PILATES sein, auch eine Übungsstunde mit Anlehnung an Pilates-Übungen würde uns schon helfen. Alternativ weichen wir auch gerne in den Yoga-Bereich aus.

Gerne möchten wir, dass die Gruppen auch weiterhin bestehen bleiben. Falls die gesuchten Gruppen jedoch nicht auf dein Interesse stoßen, melde dich trotzdem gerne bei uns. Wir sind gerne bereit ein neues Angebot ins Leben zu rufen. Zudem haben wir noch weitere Trainingszeiten, die neu besetzt werden können.

Bei Fort- und Weiterbildung sind wir gern behilflich, falls du noch nicht so viel Erfahrung hast.

**Wir würden uns freuen, wenn wir dein Interesse geweckt haben.**

Auf dich wartet ein tolles Team mit guter Vereinsstruktur und einer Geschäftsstelle, die dir als Ansprechpartner und Helfer zur Verfügung steht.

Erreichen kannst du uns unter 04402 / 82992 oder am besten per E-Mail: [info@vfl-rastede.de](mailto:info@vfl-rastede.de).

**Wir freuen uns auf dich!**

**Das Team und die Mitglieder vom VfL Rastede von 1859 e.V.**

# Sausewind

„Da geht's mir gut“



## TAGESFAHRTEN 2025

Karfreitag in Groningen mit Blumenmarkt	18.04.'25	48,- €
Karfreitag in Utrecht	18.04.'25	48,- €
Muttertag in Enschede	11.05.'25	48,- €
Himmelfahrt in Groningen	29.05.'25	48,- €
Ender Matjes-Tage	31.05.'25	38,- €
Kieler Woche	28.06.'25	48,- €
Giethoorn	12.07.'25	48,- €
Amsterdam /	19.07.'25	53,- €
mit IJ-Hallen Flohmarkt (inkl. Eintritt)	19.07.'25	59,- €
Timmendorfer Strand	02.08.'25	48,- €
Amsterdam am 03. Oktober	03.10.'25	53,- €
Groningen am 03. Oktober	03.10.'25	48,- €



## LUST AUF KOMÖDIE

„Kalter weißer Mann“ Winterhuder Fährhaus, PK 1 23.08.'25 89,- €

## AB AUF DIE INSEL (inkl. Fähre)

Inseltag auf Baltrum	07.06.'25	73,- €
Inseltag auf Ameland	21.06.'25 / 09.08.'25	73,- €
Inseltag auf Wangerooge	20.07.'25	73,- €

## „Kalter weißer Mann“ mit Timothy Peach, Nicola Tiggler und Tetje Mierendorf

Ein Todesfall, eine Trauerfeier, ein Pfarrer, eine trauernde Gesellschaft: Soweit könnte die Trauerfeier für den mit 94 Jahren friedlich verstorbenen Firmen-Patriarchen Gernot Steinfels geordnet verlaufen. Könnte...

Der neue Geschäftsführer in spe, Horst Bohne, richtet für das Unternehmen die Trauerfeier aus und bestellt einen Trauerkranz samt Trauerschleife im Namen aller Angestellten. Er weiß nicht, in welche Bredouille ihn diese Schleife bringt, denn der Text darauf lautet: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Als alle Angestellten vor Beginn der Zeremonie die Schleife sehen, sind seine weiblichen Mitarbeiter ausgesprochen irritiert. Wieso heißt es nicht „... und« Mitarbeiterinnen“? Oder Mitarbeiter\_Innen bzw. Mitarbeiter\*innen? Die trauernde Gemeinde – allen voran der neue „alte weiße Mann“ an der Spitze – stürzt schnell von einem sprachlichen Fehltritt in den nächsten.

Es entfacht sich eine hoch aufgeladene Kulturdebatte über das Gendern, Sexismus und politisch korrektes Verhalten, bei der nicht einmal der verzweifelte Pfarrer die Wogen glätten kann.

Eine hochaktuelle Komödie mit scharfem Blick und lauter Wendungen.

Erst Schlendern, Shoppen, Hamburg entdecken, bevor es anschließend zum Theaterbesuch ins Winterhuder Fährhaus geht.

23.08.25 Busfahrt inkl. Eintritt

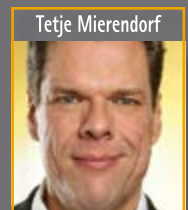
89,- €



© Dennis Haentzschel



© Lauren Leis



© Tanja Hall



Meeschweg 9 • 26127 Oldenburg • Tel.: 0441/93565-0  
 info@sausewind.de • www.sausewind.de

# EWE LÄUFT

## Die EWE Running Community startet in die neue Laufsaison.

### Dich erwarten:

- Kostenlose Community-Trainings
- Trainings- und Ernährungstipps
- Facebook-Gruppe „EWE Lläuft“
- Verlosungsaktionen zu den Laufhighlights in der Region auf Facebook

**Infos  
unter:**

[www.ewe-laeuft.de](http://www.ewe-laeuft.de)

 [echt\\_ewe](https://www.instagram.com/echt_ewe)